



Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post



Die **Bundesmusikkapelle** und die **Schützenkompanie Grinzens** umrahmten den Empfang für den bayrischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer und Österreichs Vizekanzler Reinhold Mitterlehner am 7. April 2016.

Die Gemeinde Grinzens wünscht allen Grinzigern und Grinzigerinnen einen wunderschönen Sommer!





Liebe Grinziger und Grinzigerinnen!



Im Frühjahr hat eine **neue Gemeinderatsperiode** begonnen. Der neu gewählte Gemeinderat wird **bis ins Frühjahr 2022** die Geschicke

der Gemeinde Grinzens leiten und versuchen unsere Heimat auch in Zukunft lebenswert zu gestalten. Die erfahrenen Gemeinderäte und auch die vielen neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden sich jedenfalls mit vollem Einsatz darum bemühen.

Mein besonderer Dank gilt den **ausgeschiedenen Mandataren des Gemeinderates**, die sich jahrelang ehrenamtlich (nur der Vizebgm. erhält eine kleine Aufwandsentschädigung) mit bestem Wissen für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Die Arbeit im Gemeinderat ist nicht immer ganz einfach, denn man kann es nie allen recht machen und muss oft auch viel Kritik ertragen. Auf jeden Fall ist auch in der abgelaufenen Gemeinderatsperiode mit viel Einsatz gearbeitet worden, sodass viele wichtige Projekte umgesetzt werden konnten. Trotzdem konnte der Schuldenstand der Gemeinde insgesamt reduziert werden.

Im Namen der Gemeinde Grinzens allen ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten **herzlichen Dank und alles Gute für eure zukünftigen Aufgaben**.

Persönlich möchte ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei der Wiederwahl zum Bürgermeister bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken. **Ich werde jedenfalls versuchen dieses Vertrauen zum Wohl der Gemeinde Grinzens und ihrer Bevölkerung einzusetzen. Danke!**

Flüchtlinge in Grinzens

Die allseits bekannte Flüchtlingslage in unserem Land wird auch in Grinzens nicht spurlos vorübergehen. Von der Bundesregierung wurde beschlossen, dass jede Gemeinde Flüchtlinge in der Anzahl von **1,5% der Bevölkerung** aufzunehmen

hat. In Grinzens sind das bei einer derzeitigen Einwohnerzahl von 1400 ca. 20 Flüchtlinge, die zu beherbergen sind.

Die derzeit nach Österreich kommenden Flüchtlinge kommen aus für uns **fremden Kulturkreisen**, darum sind **Ängste und Vorbehalte** gegenüber diesen Menschen von der einheimischen Bevölkerung durchaus nachvollziehbar. Der Zustrom von Flüchtlingen in unser Land, wie er im Vorjahr stattgefunden hat, wird eingeschränkt oder zumindest in Europa gleichmäßiger verteilt werden müssen. Tatsache ist, dass viele Tausende Flüchtlinge im Land sind, die irgendwie untergebracht, versorgt und bestmöglich integriert werden müssen.

Im Februar dieses Jahres wurde ich im Gemeindeamt von Herrn Mag. Martin Straganz von der **Firma Ibis Acam** und Frau Mag. Vanessa Sari informiert, dass ihnen in Grinzens ein Objekt am Johann Jordan Weg angeboten wurde, um die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen durchzuführen. Grundsätzlich ist es so, dass ein derartiges Projekt keine Zustimmung eines Bürgermeisters oder des Gemeinderates braucht, sondern jederzeit gestartet werden kann. Jedoch haben sich die Vertreter dieses Projekts von Anfang an festgelegt, nur zu starten, wenn eine gewisse Akzeptanz der Gemeindevertretung, der Bevölkerung und der Nachbarschaft vorhanden ist. Unverzüglich wurde im Gemeindevorstand und im Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit beraten. Nachdem die Betreiber ihr Projekt vorstellten, in dem garantiert ist, dass die **Jugendlichen Tag und Nacht betreut** und mehr oder weniger rund um die Uhr beaufsichtigt sind, hat sich der Gemeinderat einhellig dafür ausgesprochen, das dargelegte Betreuungskonzept in einer **Infoveranstaltung der Grinzner Bevölkerung näher zu bringen**. Es geht dem Gemeinderat auf keinen Fall darum unbedingt schnell Flüchtlinge nach Grinzens zu holen, sondern darum, die **verträglichste Form der Flüchtlingsbetreuung für unsere Gemeinde zu finden**. Derzeit haben wir noch die Möglichkeit zu wählen, früher

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Grinzens, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens, Tel. 05234-68387.

Redaktion, Kontakt und Werbung:

Harald Tritscher, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens. E-Mail: gemeinde@grinzens.tirol.gv.at

Fotonachweis:

Manfred Hassl, Günter Gröbl, Fabrizia Costa, Heidi Kastl, Vereine, Privat.

Grundlegende Ausrichtung:

Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens und ist politisch unabhängig. Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildungen, Text und Preisangaben vorbehalten.

oder später werden wir vielleicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden und müssen es nehmen, wie es kommt. Wie man bei der Infoveranstaltung feststellen konnte, gibt es **viele Vorbehalte, Bedenken und Ängste in der Bevölkerung** zum Thema Flüchtlingsbetreuung, wobei sich auch **viele Bürgerinnen und Bürger eindeutig für das vorliegende Betreuungskonzept** ausgesprochen haben.

Um die Lage weiter zu sondieren hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, einen **BürgerInnenrat** einzusetzen. Dieser Rat besteht aus zufällig ausgewählten Personen, die einen Querschnitt der Grinzner Bevölkerung darstellen. Diese Personen sollten sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzen und Vorschläge über die weitere Vorgangsweise oder auch Vorschläge für Nachbesserungen zum vorliegenden Betreuungskonzept ausarbeiten.

Zum Schluss sollte es **Ansätze für Lösungen** geben, die die ausgewählten Teilnehmer erarbeitet haben. Die **Teilnehmer** für den BürgerInnenrat werden vom **Land Tirol, Abteilung Dorferneuerung, zufällig ausgelost**, wobei Geschlecht und Altersgruppe berücksichtigt werden. Die ausgewählten 96 Personen wurden von der Gemeinde schriftlich verständigt und informiert. Bisher haben **23 Bürgerinnen und Bürger** einer Teilnahme zugesagt.



Um ein sinnvolles Arbeiten des Rates zu ermöglichen, sind mindestens 10-12 Personen notwendig. Umso erfreulicher, dass sich doch so viele verantwortungsvolle GrinznerInnen diesem so komplexen, polarisierenden Thema stellen wollen. Die Zivilcourage aller Teilnehmer verdient größten Respekt. **Herzlichen Dank und alles Gute bei den schwierigen Beratungen!**

Grinziger

Vor 10 Jahren wurde unsere **Gemeindezeitung, „Der Grinziger“** aus der Taufe gehoben. Untrennbar verbunden mit dem „Grinziger“ war **Charly Jansenberger**, der das Redaktionsteam von Anfang an leitete. Wer weiß wie viel Einsatz die Organisation von nur einer einzigen Ausgabe bedarf, kann sich vorstellen wieviel **ehrenamtlichen Einsatz** die Produktion des „Grinziger“ über 10 Jahre verlangt hat. Charly hat den „Grinziger“ zu dem gemacht, was er heute ist: ein **unpolitisches, informatives Medium für und aus dem Gemeindeamt**, ein unverzichtbares Kommunikationsorgan aus und für unsere Vereine und ein äußerst beliebtes Nachschlagewerk für die Bevölkerung von Grinzens. Zur Finanzierung des anspruchsvoll gestalteten „Grinzigers“, bemühte sich Charly laufend um Inserenten, sodass die Herausgabe der Zeitung für unsere Gemeinde auch leistbar blieb. Beim aufwändigen **„Setzen“ der Ausgaben** unterstützte er **Sandi Umlauf**, um auch diese Kosten in Grenzen zu halten. Sandi Umlauf hat für ihre Arbeit am „Grinziger“ ihren fachlichen Einsatz ebenfalls zu einem freundschaftlichen Tarif verrechnet. **Allen, besonders Charly, Sandi und dem gesamten Redaktionsteam ein herzliches Dankeschön.**

Wie bereits bekannt sein dürfte, wird sich zukünftig unser Amtsleiter Harry Tritscher neben seiner Arbeit auch noch um die Herausgabe des „Grinzigers“ bemühen. Wer Harry kennt weiß, dass er dies mit vollem Einsatz tun wird, danke dafür!

Wasserleitungstausch

Ende Mai wurden die **Arbeiten zum Wasserleitungstausch Moarhof-Bichl** abgeschlossen. Somit ist auch dieser Teil der Trinkwasserleitung aus den 1950er Jah-

ren erneuert. Der **Abfluss der Straßenabwässer** ist in diesem Zuge ebenfalls optimiert worden. Nach der abschließenden Asphaltierung dieses Abschnitts, ist wieder ein wichtiger Teil der Gemeindeinfrastruktur auf den neuesten Stand gebracht worden. Die Arbeiten wurden wieder in bewährter Manier von unserem Team der Gemeindebediensteten durchgeführt. Danke!

Kohlbrunnenquellen

Nach einer **Kamerabefahrung** der Wasserleitungen im Quellbereich der Kohlbrunnenquellen im Herbst des Vorjahres wurden Schäden an den Leitungen - wahrscheinlich verursacht durch Setzungen im Gelände - festgestellt. Derzeit werden in diesem Bereich **neue Leitungen verlegt und die Quellfassungen erneuert.**

Schöne Ferien und einen schönen Sommer wünscht Euch Bürgermeister Toni Bucher

TERMINE BÜRGERINNENRAT

- 1) Interner *BürgerInnen-Rat* (Treffen der ausgelosten TeilnehmerInnen):
Freitag, 1.7. 13:30 – 18:00 Uhr und
Samstag, 2.7. 09:00 – 17:00 Uhr
- 2) *Bürgercafé* zum Projekt Wohngruppe Sawa:
Donnerstag, 7.7. (Postwurf folgt)
- 3) Termin *Resonanzgruppe* (Gespräch im Gemeinderat):
Mittwoch, 13.7.

Bitte beachten Sie **die Vorstellung des Projekts** in dieser Ausgabe.

SPRECHSTUNDEN

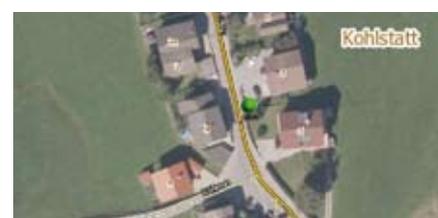
Die **Sprechstunden des Bürgermeisters** sind **Montag** und **Mittwoch** von **9:30-11:00 Uhr** sowie **Montag abends** von **19:30-20:30 Uhr** (bei abendlichen Sitzungen nur bis 20:00 Uhr).

Kurzfristige **Terminvereinbarungen** sind möglich (05234/68387) oder direkt beim Bürgermeister unter 0664/4049707.

SCHUTZWEGE ABGELEHNT

Die **Bezirkshauptmannschaft Innsbruck** hat im Bereich **Anger und Kohlstatt** im Juni 2015 aufgrund einer Anfrage nochmals einen **Ortsaugenschein** hinsichtlich der möglichen Installation von Schutzwegen durchgeführt. Hierbei wurde u.a. festgestellt:

Kohlstatt: Aus verkehrstechnischer Sicht würde ein Schutzweg eine „falsche“ Sicherheit vermitteln und daher zu einer zusätzlichen Gefahrenquelle auf der Straße führen.



Anger: Die Beleuchtung würde nicht der Richtlinie „mobile 02/06“ entsprechen sowie konnte ebenso festgestellt werden, dass die notwendige Fahrzeugfrequenz keinesfalls entsprechen würde.



Ergebnisse der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016

Ergebnisse Gemeinderatswahl:

Abgegebene Stimmen: 934 (2010: 896)
Wahlbeteiligung: 79,35% (2010: 83,35%)
Gültige Stimmen: 888 (2010: 881)
Ungültige Stimmen: 46 (2010: 15)

Bürgermeisterliste für Grinzens: 504 Stimmen (56,76%) bzw. 7 Mandate
Mei Grinzens: 384 Stimmen (43,24%) bzw. 6 Mandate

Ergebnisse Bürgermeisterwahl:

Abgegebene/gültige Stimmen: 934 (904)
Bucher Anton: 568 Stimmen (62,83%)
Wiestner Ralf: 336 Stimmen (37,17%)



Die neuen Gemeinderatsausschüsse im Überblick

BAU- UND VERKEHRSAUSSCHUSS

Bucher Anton (Obmann)	Bürgermeisterliste
Oberdanner Manuel (Obmann-Stv.)	Bürgermeisterliste
Holz knecht Johann	Bürgermeisterliste
Kapferer Thomas	Mei Grinzens
Naschenweng Kurt	Mei Grinzens

UMWELT- UND ENERGIEAUSSCHUSS

Ing. Ablinger Roland (Obmann)	Mei Grinzens
Holz knecht Johann (Obmann-Stv.)	Bürgermeisterliste
Rainer Philipp	Bürgermeisterliste
Resi Harald	Bürgermeisterliste
Urthaler Hansjörg	Mei Grinzens

FINANZAUSSCHUSS

Bucher Anton (Obmann)	Bürgermeisterliste
Annewanter Jakob (Obmann-Stv.)	Bürgermeisterliste
Mag. Bucher Sarah	Bürgermeisterliste
Mag. Deiser Marc	Mei Grinzens
Holz knecht Gabriele	Mei Grinzens

KULTUR, BILDUNG & GENERATIONEN

Mag. Deiser Marc (Obmann)	Mei Grinzens
Rainer Philipp (Obmann-Stv.)	Bürgermeisterliste
Jordan Karin	Bürgermeisterliste
Löberbauer Thomas	Mei Grinzens
Resi Harald	Bürgermeisterliste

SPORTAUSSCHUSS

Annewanter Jakob (Obmann)	Bürgermeisterliste
Wiestner Ralf (Obmann-Stv.)	Mei Grinzens
Holz knecht Monika	Bürgermeisterliste
Naschenweng Kurt	Mei Grinzens
Oberdanner Thomas	Bürgermeisterliste

ÜBERPRÜFUNGS AUSSCHUSS

Ing. Ablinger Roland (Obmann)	Mei Grinzens
Kastl Martin (Obmann-Stv.)	Bürgermeisterliste
Annewanter Jakob	Bürgermeisterliste
Holz knecht Monika	Bürgermeisterliste
Wiestner Ralf	Mei Grinzens

WICHTIGE INFOS ZUM KINDERSPIELPLATZ

Es ist begrüßenswert, dass der **Kinderspielplatz am Anger** sowie das seit einigen Monaten installierte **öffentliche WC** seitens der Bevölkerung so gut angenommen wird. Weniger erfreulich ist, dass es bei Nutzung dieser Infrastruktur bereits öfters zu **Schäden bzw. Beschwerden** gekommen ist.

Wir möchten daher besonders **an Eltern und Kinder** appellieren, mit dafür Sorge zu tragen, dass der Spielplatz entsprechend sauber gehalten, aber auch von Beschädigungen usw. Abstand gehalten wird.

Sollte einmal etwas passieren, bitten wir um **Rückmeldung im Gemeindeamt**.

Neben der grundsätzlichen **Platzordnung** (siehe Abbildung) möchten wir noch ausdrücklich darauf hinweisen, dass der **Spielplatz kein Fußballplatz** ist.

Im Sinne aller ersuchen wir um Beachtung, damit der **Spielplatz noch lange für die Bevölkerung** zur Verfügung stehen kann.

Vielen Dank!





Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen (22.12.2015-29.04.2016)

Beschluss über Ansuchen von Hörtnagl Anton um Gewährung einer Wirtschaftsförderung

Es wird beschlossen, dem Antragsteller **Anton Hörtnagl** eine **Wirtschaftsförderung** zu gewähren.

Beschluss über Genehmigung des Voranschlages 2016 und des Mittelfristigen Finanzplans

Der mittelfristige Finanzplan (MFP) sowie der Voranschlag für das Jahr 2016 werden beschlossen. Für das Jahr 2016 sind demnach im **Ordentlichen Haushalt (OH)** Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von **€ 2,608.600,00** vorgesehen. Der **außerordentliche Haushalt (AOH)** umfasst Einnahmen und Ausgaben von **€ 20.000,00**.

Beschluss über Überschreitungen des Voranschlages 2015 und Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Die Überschreitungen des Voranschlages 2015 und die Genehmigung der **Jahresrechnung 2015** (Jahresergebnis **OH: -€ 11.847,58** und **AOH: +€ 0,00**) wird beschlossen.

Beschluss über zukünftigen Standpunkt der Gemeinde Grinzens zum Projekt „Brückenschlag“

Das **Projekt Brückenschlag** soll im Planungsverband **nicht mehr unterstützt** werden – es sei denn, bei einer Volksbefragung würden sich die GrinznernInnen dafür aussprechen - und der **Grundsatzbeschluss** aus der GR-Sitzung vom 17.09.2009, TO-Punkt 3, soll **aufgehoben** werden.

Konstituierende Gemeinderatssitzung des neuen Gemeinderates am 14.03.2016

Neben der **Angelobung der neuen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen** werden **Bürgermeister-Stellvertreter**

Thomas Oberdanner sowie die weiteren Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeindevorstands gewählt.

Monika Holzknicht, Ing. Roland Ablinger und Mag. Marc Deiser komplettieren den **Gemeindevorstand** neben dem Bürgermeister und dem Bürgermeister-Stellvertreter.

Präsentation der Fa. Ibis Acam betreffend Flüchtlingsunterkünfte für Jugendliche

In der Gemeinderatssitzung vom 06.04.2016 wird dem Gemeinderat erstmals das geplante **Projekt der Fa. ibis acam** zur Unterbringung von 21 unbegleiteten minderjährigen Jugendlichen präsentiert.

Festsetzung der Gemeinderatsausschüsse und Namhaftmachung der Gemeinderäte und Gemeinderätinnen für die einzelnen Ausschüsse

Die MitgliederInnen für die einzelnen **Ausschüsse der Gemeinde** sowie die **Mitgliedschaften in den Verbänden** werden beschlossen.

Beschluss über Vergabe Bagger- und Transportarbeiten für das Jahr 2016

Die Arbeiten werden an die Billigstbieter **Fa. Mair** und **Fa. Oberdanner** vergeben.

Beschluss über Vergabe Erstellung Brandschutzplan und Brandschutzordnung Gemeindezentrum

Die Erstellung des **Brandschutzplans** und der **Brandschutzordnung** für das Gemeindezentrum (ohne Mehrzweckgebäude) wird an die **Fa. Thaler** aus Mils vergeben.

Beschluss über Angebote Schließanlage neu für Mehrzweckgebäude und externe Gemeindegebäude

SCHÜLERLOTSE GESUCHT!

Liebe Eltern, Verwandte und Freunde unserer Schüler und Schülerinnen!



Die Sicherheit unserer Schulkinder liegt uns allen sehr am Herzen. Aus diesem Grund wird **ab 7.9.2016** an Schultagen für den Zeitraum von **7.20 – bis 7.45 Uhr** eine **erwachsene Person** gesucht, die sich bereit erklärt, die Schulkinder im Kreuzungsbereich Seite-Am Anger-Kirchgasse beim Überqueren der Straße zu unterstützen.

Sollten Sie an dieser **ehrenamtlichen Tätigkeit als Schülerlotse/Schülerlotsin** interessiert sein, bitten wir um telefonische Rückmeldung in der Volksschule Grinzens (65035) oder im Gemeindeamt (68387)!

Der Auftrag über Erstellung einer **neuen Schließanlage für das Mehrzweckgebäude** in Neder wird an die **Fa. Haid** aus Innsbruck vergeben.

Gemeindegutsagargemeinschaft Grinzens Jahresrechnung 2015 und Voranschlag 2016

Es wird beschlossen, der vorliegenden **Jahresrechnung 2015 der Gemeindegutsagargemeinschaft Grinzens** und dem vorliegenden **Voranschlag 2016 der Gemeindegutsagargemeinschaft Grinzens** zuzustimmen bzw. den Substanzverwalter zu beauftragen, die Jahresrechnung und den Voranschlag der Agrarbehörde vorzulegen.

Beschluss über Installation eines BürgerInnenrats für Projekt Wohngruppe Sawa in Grinzens

In der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2016 wird beschlossen, einen **BürgerInnenrat** für das Projekt **Wohngruppe Sawa** zu installieren.



Vermehrte Holznutzung in Grinzens

Liebe Grinznerinnen, liebe Grinzner!

Vielen von euch ist mit Sicherheit aufgefallen, dass in den letzten zwei Jahren **vermehrt Holz aus den Wäldern in Grinzens geschlagen** wurde.



Dazu sei erwähnt, dass in Grinzens die vergangenen Jahre eigentlich annähernd immer dieselbe Menge Holz entnommen wurde. Das waren **ca. 500 Festmeter** bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft und ca. 500 Festmeter in den Teilwäldern. Diese Mengen sind auch bis heute fast gleich bleibend.

2013 war ein **Ereignisjahr in Punkto Windwurf und Schneebruch**. Bei meinen Kontrollgängen ist mir aufgefallen, dass auch die Wälder in Grinzens nicht verschont geblieben sind. Die größten Schäden gab es aber im „**Kematerwald**“.

Der „Kematerwald“ hat eine Waldfläche von ca. 90 Hektar, diese teilen sich in 37 Grundparzellen auf, wobei jede davon vom Sendersbach bis hinauf zur Bergspitze reicht. Da es aber bis dato keinen Forstweg gab, der diesen Wald erschließen sollte, war an ein Aufarbeiten des angefallenen Schadholzes nicht zu denken. Meinen Schätzungen nach waren **rund 5.000 Festmeter** betroffen.



Nach vielen Sitzungen und langen Diskussionen mit den Grundeigentümern und zahlreichen Verhandlungen mit den Behörden bauten wir dann im Sommer **2014 von Lauseben talauswärts einen 1,1 Kilometer langen Forstweg**. Somit war der Grundstein für die Aufarbeitungen des angefallenen Schadholzes und die damit verbundene Verjüngungseinleitung zur Sicherung der Schutzfunktion des Waldes gelegt.



Um keine Zeit zu verschwenden, begannen wir noch während der Fertigstellungsarbeiten des Weges im **Herbst 2014** mit der **Schlägerung und Aufarbeitung des Holzes**.

Unser Plan wäre gewesen mit den Arbeiten im „Kematerwald“ im **Herbst 2015** fertig zu sein. Doch mussten wir im Sommer eine Zwangspause einlegen, da es nach dem Unwetter (von dem das Sellraintal betroffen war) einen **Teil der Straße, die ins Senderstal führt, unterspült** und weggerissen hat.

Als die Sanierung der Straße abgeschlossen war blieb uns nicht mehr viel Zeit bis der erste Schnee kam. **Bei Wintereinbruch hatten wir ca. 2/3 der Fläche bearbeitet** und daraus **ca. 4.000 Festmeter** Holz geschlagen.



Da wir heuer laut Prognosen vermehrt mit Käferbefall rechnen müssen, sind wir seit dem Frühjahr wieder mit vollem Einsatz bei der Arbeit, um das restliche Drittel der Fläche mit **schätzungsweise 2.500 Festmeter** Holz im Herbst abschließen zu können.

Zusammenfassend darf ich euch sagen, dass dies wohl eine **Ausnahmesituation im Wald von Grinzens** war und meines Erachtens nicht so schnell wieder eintreffen wird. Ich als **Waldaufseher der Gemeinde Grinzens** bin stets bemüht die Interessen „**Aller**“ der Grundeigentümer, der Waldbesitzer, der Teilwaldberechtigten, der Jägerschaft aber auch der Grinzner Bevölkerung zu vertreten.

Daher sind die Arbeiten im Kematerwald, den Agrargemeinschaften und den Teilwäldern von großem Nutzen für uns alle. Denn nur ein stabiler, gepflegter und ständig verjüngter Wald bietet uns **Schutz, Lebensraum und Wohlbefinden**.



Michael Mair, Waldaufseher

REDAKTIONSSCHLUSS

Der **Redaktionsschluss** für die Herbstausgabe des Grinzigers ist **Sonntag, der 04.09.2016**. Mit der Bitte um Beachtung!

Die Redaktion



Wohngruppe „Sawa“ für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge – umF

ibis acam Bildungsgesellschaft

Da sich die Situation in den Krisengebieten massiv verschlechterte und es zu einem Anstieg von Flüchtlingen kam, existiert im Moment ein enormer Engpass an geeigneten Unterkünften – sowohl für Erwachsene als auch für minderjährige Flüchtlinge. Daher müssen **minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in Einrichtungen für Erwachsene untergebracht** werden, in denen sie weder die nötige Unterstützung erhalten, noch ihre traumatischen Erlebnisse verarbeiten können.

Ausgehend von diesem Hintergrund hat sich die **ibis acam Bildungs GmbH** entschlossen das **Projekt Wohngemeinschaft „Sawa“** zu starten, um unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ein neues Zuhause in Österreich zu bieten. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht nur in der Bereitstellung einer sicheren Unterkunft, sondern auch in einer umfassenden sozialpädagogischen Betreuung mit qualifiziertem Personal.

Die Jugendlichen sollen **in allen Fertigkeiten geschult** werden, die es ihnen ermöglichen, ein **selbstbestimmtes und erfüllendes Leben in Österreich** zu führen.

Was ist geplant?

Eine Wohngemeinschaft für männliche unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Grinzens.

Wie alt sind die Jugendlichen?

Die Jugendlichen können mit frühestens 14 Jahren einziehen und müssen mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres die Wohngemeinschaft verlassen.

Wie viele Jugendliche werden einziehen?

Die Wohngemeinschaft wird Platz für maximal 21 Jugendliche bieten.

Wer betreut die Jugendlichen?

Qualifizierte und erfahrene Vollzeitbetreuer, unterstützt von Aushilfen, werden

die Jugendlichen rund um die Uhr betreuen.

Was machen die Jugendlichen den ganzen Tag?

Schulpflichtige Jugendliche besuchen die Schule. Für alle übrigen Jugendliche organisiert die ibis acam Bildungs GmbH entweder selbst oder in Jugendprojekten (AMS, SMS, Land Tirol, etc.) eine sinnvolle Tagesstruktur. Darüber hinaus wird versucht die Jugendlichen in die Vereinsstrukturen einzubinden und ermuntert Freizeit- und Sportaktivitäten nachzugehen.

Was sollen die Jugendlichen in der Wohngemeinschaft erreichen?

Das Ziel stellt die Verselbstständigung dar: die Jugendlichen sollen nach dem Auszug in der Lage sein, Ihren Alltag selbstständig zu gestalten und bestmöglich in Österreich integriert sein.

Ansprechpartnerin:

Mag. Vanessa Sari (Projektkoordination Migration und Integration)

Olympiastraße 17, 6020 Innsbruck

E-Mail: vanessa.sari@ibisacam.at

Homepage: www.ibisacam.at

BITTE UM STRAUCHSCHNITT

Wir ersuchen wiederum, über die Grundstücksgrenzen **auf die öffentlichen Wege hängenden Sträucher und Bäume zu entfernen**.

Besonders gefährlich ist der Bewuchs im Kreuzungsbereich, aber auch auf den übrigen Wegen kann es zu Behinderungen des Verkehrs durch **eingeschränkte Übersicht für alle Verkehrsteilnehmer** – besonders für Fußgänger, Kinder, Radfahrer usw. – kommen.

Vielen Dank für die Erledigung bereits im Voraus!

AUS DEM RECYCLINGHOF

Bei der **Abgabe von Strauch- und Rosenschnitt** kommt es immer wieder zu Verwechslungen, denn Sträucher und Äste sollten getrennt von Laub und Rosen abgeladen werden. Eine **Beschilderung am Lagerplatz** weist genau darauf hin, wo und wie getrennt werden sollte.



Der **Grund für die Trennung des Materials** ist, dass Holz- und Strauchabfälle zu Hackschnitzeln verarbeitet werden. Rosen- und Gartenabfälle müssen hingegen ziemlich aufwändig und kostenintensiv kompostiert werden.

Je genauer getrennt wird, desto billiger kommt die Entsorgung, die sich ja auch auf die gesamten Müllgebühren der Gemeinde niederschlägt.



Ein weiterer **Misstand** ist die **Anlieferung von Strauch- und Gartenabfällen, die in anderen Gemeinden angefallen sind** und durch Grinzner GemeindegängerInnen bei uns entsorgt werden.

Sollten sich die Umstände in diesem Bereich nicht bessern, muss der **Abfall-Lagerplatz abgesperrt und nur mehr unter Aufsicht geöffnet** werden.

Um die **Müllgebühren** nicht unnötig zu verteuern, bitte ich alle GemeindegängerInnen, sich so gut wie möglich an die Regeln bei der Abfalltrennung zu halten. **Danke!**



Informationen vom Abfallwirtschaftsverband

Abfalltrennung macht sich bezahlt

Der aktuell vorliegende **Jahresbericht 2015 der ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte** (Umweltserviceorganisation aller 104 Gemeinden der Bezirke Innsbruck-Land und Schwaz) belegt eindrucksvoll: Die Abfalltrennung in unserer Gemeinde funktioniert bestens!

Die Bioabfall- und Wertstoffsammlung in Kombination mit der Restabfallsortieranlage Ahrental brachte eine **Verwertungsquote von 93 %!**

„Die BürgerInnen leisten einen wichtigen Beitrag, damit die Abfalltrennung so vorbildlich funktioniert!“ loben viele Bürgermeister. „Das schont Ressourcen und spart Kosten.“

Durch die sortenreine Trennung der Abfälle bzw. das fleißige Sammeln von Wertstoffen bleiben wichtige Rohstoffe im Kreislauf. Im Recycling Zentrum Ahrental wird der Restmüll aus unserer Gemeinde zerkleinert, sortiert, gesiebt und die energetisch nutzbaren Anteile einer thermischen Verwertung zugeführt. Umweltgerecht deponiert werden letztlich nur noch 7 % der Gesamtmenge. Im Vergleich dazu: 1993 waren es noch 60 %!



Erlebnis Besucherzentrum

Wer Interesse hat, die Reise des Abfalls live mitzuverfolgen, hat dazu die Möglichkeit im **Besucherzentrum des Recycling Zentrums Ahrental**.

Gegen Voranmeldung unter der Website www.rz-ahrental.at gibt es interessante Führungen für Gemeinderäte, Ausschüsse, Vereine etc. und spezielle Schulführungen für Kinder ab sechs Jahren.



Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

AKTION FLURREINIGUNG

Am 29.4.2016 war es wieder soweit: Die erste und die zweite Klasse beteiligten sich mit großem Engagement an der **Flurreinigungsaktion in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grinzens**.



Die Umgebung des Sportplatzes wurde einer gründlichen Säuberung unterzogen.

Die Müllsäcke waren in kürzester Zeit prall gefüllt und alle Beteiligten freuten sich, einen **Beitrag zum Umweltschutz und zur Erhaltung unseres Naherholungsraumes** geleistet zu haben.



Nach getaner Arbeit schmeckte die **Jause**, die ausschließlich aus **Bioprodukten** bestand, gleich noch einmal so gut.



Ein **herzliches Dankeschön** an die Gemeinde Grinzens für diese köstliche Belohnung!

VS-Direktorin Gabriele Leitner



Josef Oberdanner

Seite 49 · 6095 Grinzens

Tel. 0676/3038566 · Fax 05234/65096

E-Mail: oberdanner-keg@aon.at



ReUse-Projekt vom Umwelt Verein Tirol „Tiroler Schultaschen- und Schulsachensammlung“

In den vergangenen 8 Jahren wurden in Tirol bereits **mehr als 10.000 Stück Schultaschen** (samt Grundausrüstung) **in die Hilfsgebiete** im Kosovo und nach Rumänien gebracht aber auch **an bedürftige Familien in Österreich** abgegeben.

Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Flüchtlingsfamilien mit Schulpflichtigen Kindern in Tirol besteht **heuer erstmalig der Bedarf an Schultaschen und Schulmaterialien innerhalb Tirols.**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Tirol organisiert und koordiniert der **Umwelt Verein Tirol** das **ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“** in Zusammenarbeit mit der kommunalen Abfallwirtschaft, dem österreichischen Jugendrotkreuz, den Tiroler Sozialen Diensten GmbH, der Caritas und des Landesfeuerwehrverbandes.

Die gesammelten Schultaschen, Schulrucksäcke werden im Flüchtlingsheim Reichenau sortiert, gereinigt und mit Schulmaterialien befüllt. Dies übernehmen auch dieses Jahr wieder **Asylwerber.**

Wir bitten Sie wiederum, das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen- und Schulsachen-Sammlung“ tatkräftig zu unterstützen.

- In allen **Tiroler Recyclinghöfen** sollten **den ganzen Sommer über** Schultaschen abgegeben werden können.

- Bitte beachten Sie, dass **nur verwendungsfähige Schultaschen und Schulrucksäcke** separat gesammelt werden.

Im Namen aller beteiligten Organisationen bedanken wir uns vorab für Ihre geschätzte Unterstützung zum Gelingen des ReUse-Projekts „Tiroler Schultaschen-Sammlung“!

Die **Bezirkssammelstelle für Innsbruck Land** ist der Recyclinghof der Marktgemeinde Rum, Serlesstraße 3, Rum (Mo - Do 9 - 12 Uhr und 13 - 17:30 Uhr, Fr 9 - 12 und 13 - 19 Uhr); Abgabe bis 1.8.2016.



ABGABE IN SCHULEN & RECYCLINGHÖFEN: BIS SCHULENDE UND 1. AUGUST!

SCHULTASCHEN & SACHENSAMMLUNG







JA!

Alle Schultaschen in die Schultasche packen und abgeben!

NEIN!

- Kaputte oder verschmutzte Schultaschen bzw. Schulsachen
- Schulbücher

Wir bitten um folgenden Inhalt:

- Federpennal
- Hefte A4 und A5 liniert & kariert
- Bleistifte, Kugelschreiber
- Holzfarbstifte
- Radiergummi
- Spitzer
- Lineal
- Wasserfarben, Pinsel
- Zirkel





Eine Umweltaktion der kommunalen Abfallwirtschaft und des Papier- & Schreibwarenhandel (Tyrolia, Riegenhausen).









Innsbruck-Land: 8 Gemeinden mit Mobilitätssternen ausgezeichnet



Acht Gemeinden aus dem Bezirk Innsbruck-Land haben 2015 beim Landeswettbewerb „**Tiroler Mobilitätssterne**“ erfolgreich teilgenommen. Kematen, Mutters, Trins und Volders dürfen sich über die Auszeichnung mit drei Sternen für vorbildliche Maßnahmen im Verkehrsbereich freuen.

In der Festrede anlässlich der Auszeichnungsveranstaltung im Innsbrucker Landhaus zeigte sich **Mobilitätslandesrätin LHStvin Ingrid Felipe** erstaunt, über „die große Vielfalt innovativer Mobilitätsprojekte in den Gemeinden: *„Bemerkenswert ist, dass zu den gängigen Maßnahmen wie Tempo-30-Zonen, Förderung von Rad- und Fußwegen oder Errichtung von Schutzwegen zusehends auch Initiativen treten, die weniger auf Verbote und Regulative als auf Akzeptanz, Beteiligung und Engagement setzen.“*

Felipe spricht damit die inzwischen gewachsene Zahl von Rufbussystemen an, die auf ehrenamtlichem Engagement basieren. Auffällig ist zudem die hohe Zahl neu entstandener Begegnungszonen, die langfristig die Erhöhung der Lebensqualität in den Ortskernen sowie die Stärkung lokaler Wirtschaftsbetriebe zum Ziel haben. Der Schlüssel zum Erfolg heißt in beiden Fällen **BürgerInnenbeteiligung und Akzeptanz**“, so die Mobilitätslandesrätin abschließend.

Die ausgezeichneten Gemeinden des Bezirkes

Bemerkenswerte Akzente in der Verkehrspolitik der Gemeinden im Bezirk Innsbruck-Land haben seit der letzten Verleihung der Mobilitätssterne 2013 **Kematen, Mutters, Trins und Volders** gesetzt. Besonders hervorgehoben wurden von der Jury „*die Maßnahmen der Gemeinden zur Förderung des Fußverkehrs, die von der Einführung von Tempo-30, über die fußgängerfreundliche Gestaltung des Straßenraums, bis hin zur Revitalisierung von alten Fußwegen reicht*“.



v.l.n.r.: Bgm. Robert Denifl (Gemeinde Fulpmes), GV Horst Wessiak (Gemeinde Volders), Verkehrsausschussobmann Robert Kaufmann (Marktgemeinde Zirl), Bgm. Alois Mair (Gemeinde Trins), Bgm. Anton Bucher (Gemeinde Grinzens), Umweltausschussobfrau Renata Wieser (Gemeinde Inzing), Vizebgm. Klaus Gritsch (Gemeinde Kematen), Mobilitätsbeauftragter Martin Hahn (Gemeinde Mutters) mit LHStvin Ingrid Felipe bei der **Verleihung der Mobilitätssterne 2015** (Fotorecht: Energie Tirol)

Ein weiteres Augenmerk der Gemeinden liege *„auf der Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebots sowie im Einsatz elektrobetriebener Dienstfahräder“*.

Auch die Gemeinden **Fulpmes und Grinzens** fanden mit Maßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs, **Inzing** mit der attraktiven Gestaltung des Dorfplatzes sowie **Zirl** mit der Verordnung einer Begegnungszone die Anerkennung der Jury mit **je zwei Mobilitätssternen**.

Tirolweite Spitzenreiter 2015

Angelehnt an die Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie wurden im Rahmen des Festakts 36 Gemeinden Mobilitätssterne für außerordentliche Leistungen in der kommunalen Verkehrspolitik verliehen.

Im Fokus der Jurybewertung standen die **Vier-Sterne-Gemeinden Kufstein, Schwaz, Wörgl und Virgen** sowie die **weiteren 14 Gemeinden**, die von der Jury mit je drei Mobilitätssternen bedacht wurden.

Die Tiroler Mobilitätssterne werden seit 2009 **alle zwei Jahre von einer unabhängigen Jury vergeben**.

Die Jury entscheidet auf Grundlage eines ausführlichen Kriterienkatalogs und kann Gemeinden mit **bis zu fünf Mobilitätssternen** würdigen.

Die Tiroler Mobilitätssterne sind eine Initiative im **Rahmen des Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“**, mit dem sich das Land in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Schulen und Betrieben den Ausbau umweltfreundlicher Verkehrsangebote zum Ziel gesetzt hat.

Die Organisation des Auszeichnungsverfahrens „Tiroler Mobilitätssterne“ und die **Betreuung der Gemeinden liegt bei Energie Tirol**.

Rückfragehinweis:

Bruno Oberhuber, Energie Tirol

Tel.: +43 (512) 58 99 13

Mail: bruno.oberhuber@energie-tirol.at



Unterstützung für Eltern für weiterführende Ausbildung ihrer Kinder

Nach 4 Jahren Unterstufe gut ausgebildet und vorbereitet stellt es für viele Schüler eine große Herausforderung dar, mit 14 Jahren **weg von Zuhause, die schulische Ausbildung fortzusetzen**, um sich einen Berufstraum später erfüllen zu können.

Als **gemeinnützige Stiftung** unterstützen wir die Jugendlichen und ihre Familien in dieser Situation.

Seit über 100 Jahren **begleiten wir männliche Jugendliche**, im Alter zwischen 14 und 24 Jahren, wenn sie im Raum Innsbruck eine weiterführende Ausbildung absolvieren möchten. Dazu zählen neben Unterkunft und einer ausgewogenen Verpflegung unsere persönliche, individuelle Betreuung sowie eine schulische Begleitung in Zusammenwirken mit ihren Eltern.

Neben der schulischen Ausbildung fördern und unterstützen wir auch die Bereiche **Sport** und **Musik**.

Unsere Schüler kommen aus allen Tiroler Bezirken und wählen folgende Schwerpunkte:

Technik, Grafik/Design, Wirtschaft, AHS-Oberstufe, AHS-Sport, AHS-Musik, Pädagogik und besuchen u.a. folgende Schulen: HTL Anichstraße, HTL Trenkwalderstraße, BORG Ibk, Sport-BORG, Musik-BORG, HAK-Innsbruck, Sport-HAS-Innsbruck, Abendgymnasium Ibk, BFI/WIFI (Schulabschlüsse), BBAKIP Haspingerstraße. Weitere Schulen sind selbstverständlich ebenfalls möglich.

Seit dem Schuljahr 2015/16 bieten wir auch **folgende Leistungen** an:

- **Wochenendbetreuung:** Sport (Training bzw. Wettkämpfe), Musik (Proben bzw. Auftritte)
- **Ganzjahresbetreuung:** Für Schüler und Lehrlinge, die nicht nur während den Schulzeiten in Innsbruck sind.
- Betreuung im Rahmen **von Ausbildungspraktika** während der Schulferien

Gemäß dem Stiftungszweck betreuen wir auch männliche **Lehrlinge**, sowohl für das gesamte Schuljahr als auch für die Dauer der jährlichen Berufsschulzeit.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.slh.tsn.at.



SLH Innsbruck

Schüler- und Lehrlingsheim
6020 Innsbruck
Innrain 43

Tel. 0512/581186, Fax: DW 26
E-Mail: slh@tsn.at



STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir sind ein professionelles, engagiertes Team und unterstützen und begleiten pflege- und betreuungsbedürftige Menschen zu Hause, damit sie so lange als möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. **Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir**

**ab Herbst 2016 / Jänner 2017
ausgebildete HeimhelferInnen.**

Beschäftigungsausmaß: ca. 20 - 25
Wochenstunden

Anstellungsverhältnis: nach SWÖ-KV: Verwendungsgrp. 4 (Mindestentlohnung € 1.746,20 brutto bei Vollzeit, zuzüglich gesetzlicher Zulagen, amtliches Kilometergeld für Dienstfahrten, höhere Einstufung bei Vordienstzeiten)

Führerschein B, eigenes **KFZ** sowie einwandfreier Leumund sind erforderlich. Sie sind gewissenhaft, verlässlich und flexibel, dann melden Sie sich bitte beim **Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge**, Mittelgasse 6, 6091 Götzens, Tel. 05234/33080
Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge

Hast du einmal im Monat Zeit etwas Gutes zu tun?

Zur Unterstützung unseres Essen auf Rädern-Teams suchen wir ehrenamtliche FahrerInnen, die sich bereit erklären, **einmal im Monat** von ca. 08.00 bis 11.00 Uhr ein Mittagessen an Bürger der Region auszuliefern, die nicht mehr in der Lage sind, sich ein ausgewogenes Essen selbst zuzubereiten.

Interessiert?

Wir übernehmen die Organisation, stellen das Auto zur Verfügung und bieten gerne die Gelegenheit zum Schnuppern.



Für nähere Informationen wenden Sie sich an den **Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge**, Mittelgasse 6, 6091 Götzens, Tel. 05234/33080.

Wir freuen uns!



Neues aus der Kinderkrippe Lari-Fari

Wir möchten uns bei allen Kindern, Eltern und ganz besonders bei unseren neu gewählten Vorstand für das **tolle Kinderkrippenjahr 2015/16** bedanken.

Gemeinsam durften wir **viele schöne Stunden** erleben.

Besonderes Augenmerk legen wir über das ganze Jahr mit den Kindern viel Zeit im Freien zu verbringen. Das **Thema Natur erleben und wertschätzen** liegt uns ganz speziell am Herzen.

Hier sind einige Bilder für Eindrücke, was wir das ganze Jahr über erleben durften.



Bei der Nachmittagsbetreuung bauten wir mit

den Kindern ein Paletten-Hochbeet und versuchten uns als **Hobbygärtner**.

Wir pflanzten Kräuter und Radieschen an und freuen uns schon auf die Ernte.





Die Kinder können in der Nachmittagsbetreuung ihrer **Kreativität und Fantasie** im Bewegungsraum und in der Natur freien Lauf lassen.

Unser Team der Kinderkrippe und Nachmittagsbetreuung wird seit Februar verstärkt von **Silvia Haider**. Sie wuchs in Sellrain auf, wohnt in Innsbruck und absolviert die Ausbildung im **sozialpädagogischen Institut** in Sams und als **Früherzieherin**.



Nun freuen wir uns schon auf die Sommerbetreuung und wünschen uns allen gemeinsam einen guten Start im September.

Für das Kinderkrippenteam Karina Perr




eder
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Baumeister DI (FH)
Christoph Eder

Fernereben 5, 6095 Grinzens
0699 / 120 10 600

info@gerichts-sachverstaendiger.at
www.gerichts-sachverstaendiger.at

Frühlingsstart im Kindergarten

Unser Frühlingsthema war heuer **Wiesenblumen in all ihrer Vielfalt** erkennen und unterscheiden lernen. Das bedurfte mancher Anstrengungen und Entdeckungsreisen.



Anhand von Bildkarten mussten Wiesen vor Ort untersucht und genau unter die Lupe genommen werden.

Nach dieser erfolgreichen Suche mussten die gesuchten Pflanzen noch samt Wurzeln ausgegraben und im Kindergarten in ein kleines Beet wieder eingepflanzt werden. Auch die Beschriftung durfte nicht fehlen, so konnten einige Kinder zeigen wie gut sie schon schreiben und lesen können.



Beim Thema Frühling darf die nun schon **traditionelle Frühlingsjause** nicht fehlen. Butterbrote wurden von den Kindern fleißig gestrichen, Schnittlauch aus unseren vom Gartenbauverein und Annabund gesponserten Hochbeeten aufgeschnitten, Rucula und Radieschen durften ebenso gewaschen und geschnitten werden und auch die leckere Kresse musste natürlich mit auf das Brot.

So fleißig wie bei den Vorbereitungen gearbeitet wurde, so fleißig wurde dann auch gegessen.



Auch das „normale“ **Spiel in der Natur** brauchen Kinder. Sie können so besser zu sich selbst finden und ihre Persönlichkeit entwickeln.

Im Freien gibt es natürlich auch weniger Regeln, hier kann man einfach auch einmal laut sein, seine Aggressionen hinaus-schreien, matschen oder einfach mit seinem Freund Kräfte messen.

Fortsetzung auf S. 14



Der gemeinsame Morgenkreis im Wald, wo Fragen gestellt, Themen besprochen und mit geschlossenen Augen Geräusche, Gerüche und Materialien intensiv wahrgenommen und spürbar anders erlebt werden konnten, machten diese Woche zu einem einzigartigen Erlebnis.



Der Wind, die Sonne aber auch der Regen, das lästige Harz an den Fingern, das Singen der Vögel oder Summer der Insekten ist nur im Freien erleb- und spürbar.



Diese Beobachtung an unseren Kindern haben wir uns zu Eigen gemacht um mit ihnen eine Woche lang auch **den Wald zu erforschen**. Dort gab es einiges zu entdecken und erleben.

Hausbau mit Ästen, Zapfen als Kühe, eine große Wurzel als Motorrad, das Bauen eines eigenen Zeltes, Goldschürfen und -rauben u.v.m. Nach dem Motto hinaus ins Freie, weg von Technik und zurück zum Ursprung erlebten die Kinder den Wald in einem anderen Blickwinkel.





Durch das starke Interesse an unserer Natur musste eine **Werk-Idee für den Muttertag mit Blumen** her.

So einigten wir uns mit den Kindern für Abdrücke ihrer Hände auf einer Stofftasche. Diese Abdrücke wiederum mussten natürlich eine Blume ergeben.

Für die Mama wurde auch ein Lied einstudiert, welches sie in allen Tönen lobt und schätzt.



Auch darf **Papa** bei dieser Lobpreisung nicht fehlen und selbstverständlich sind wir auch für ihn fleißig beim Werken.

Eine ganz besondere Parkuhr für die Väter wird gebastelt. Aus dem Autofenster schauen dann Papa und sein Kind hinaus. Diese Darstellungen sind besonders toll geworden und können sich sehen lassen.



MOMENTAUFNAHMEN DER PROBEN FÜR DIE FAMILIENFEIER



Nun warten wir nur noch auf den Sommer und seine Wärme. Dann heißt es ab in die Ferien oder Sommerbetreuung.

Danke an alle, die unseren Kindergarten **mitunterstützen** und zu einem Ort der Gemeinsamkeit und des Miteinanders machen.

Danke an alle, die ihre **Anregungen und Wünsche** direkt bei mir als Leitung äußern und somit immer wieder ein miteinander leben ermöglichen.

Kindergartenleiterin Conny Gastl



Veranstaltungskalender Juli-September

01.07.	Gemeindeveranstaltung	BürgerInnenrat zum Projekt Wohngruppe Sawa
02.07.	FC Grinzens	Kleinfeldturnier (Christine Brecher Gedenkturnier)
07.07.	Gemeindeveranstaltung	Bürgercafé Projekt Wohngruppe Sawa
08.07.	Musikkapelle	Bezirksmusikfest Götzens
08.07.	FC Grinzens	Jahreshauptversammlung
17.07.	Schützenkompanie	Tafelkapelle-Messe
22.07.	Musikkapelle	Platzkonzert
24.07.	Katholischer Familienverband	Minilager Bischofshäuseln in Achenkirch
29.07.	Sportcafé	Sommernachtsfest mit Musikgruppe Dreirad
11.08.	Annabund	Kranzbinden
15.08.	Schützenkompanie	Prozession
20.08.	Feuerwehr Grinzens	Sommernachtsfest (120 Jahr Feier)
04.09.	Wir Grinzner Frauen	Kinderfest
04.09.	Grinziger Redaktion	Redaktionsschluss Ausgabe 2016/02
07.09.	Volksschule	Schulbeginn
10.09.	Tuiflverein Grinzens	Jahreshauptversammlung
11.09.	Wir Grinzner Frauen	Kinderfest Ausweichtermin
17.09.	FC Grinzens	Dorfturnier
18.09.	Kinderfreunde	Seifenkistenrennen
24.09.	Jungbauern	Goaßl-Meisterschaft
30.09.	Grinziger Redaktion	Geplanter Erscheinungstermin Ausgabe 2016/02 (Nr. 36)



Die „Musterer“ 2016 mit dem Bürgermeister (v.l.n.r.): **Erste Reihe:** Brecher Marcel, Oberschmied Marco, Bürgermeister, Fagschlunger Johannes, Kapferer Patrick
Zweite Reihe: Freisinger Lukas, Graf Alexander, Ortner Matthias, Jordan Michael

GEBURTEN

Herzlichen Glückwunsch!

(Veröffentlichung ohne Foto)

Maya Pramstaller (23.12.2015)



Lena Jordan (12.01.2016)



Silas Aaron Eigenmann (14.01.2016)



Mara Isabel Oberdanner (18.04.2016)



Eva Tina & Nina Gstreinthaler (25.04.2016)



UNSERE JUBILARE MIT RUNDEN GEBURTSTAGEN



90. Geburtstag von **Karl Zimmermann** (†)



80. Geburtstag von **Josef Holzkecht**



80. Geburtstag von **Alois Nagl**



80. Geburtstag von **Karl Johandl**



80. Geburtstag von **Gertrude Freudenschuß**



80. Geburtstag von **Otto Gartner**



Feier des 90. Geburtstags von **Roman Kastl** beim Sportcafé

STERBEFÄLLE

Johann Wolf am
18.04.2016 im 96. Le-
bensjahr

Karl Zimmermann am
25.04.2016 im 91. Le-
bensjahr



GOLDENE HOCHZEITEN



Alois und Wilhelmine Brecher mit Bezirks-
hauptmann Dr. Hauser und Bürgermeister



Paula Praxmarer (Herbert Praxmarer leider
erkrankt)



Sybille Haselwanter (Anton Haselwanter †)



Universum History

Unser Österreich. Tirol - Geteilte Heimat

Mit der neunteiligen **ORF-Zeitgeschichte** „Unser Österreich“ startete Universum History am Dienstag, dem 29. Dezember 2015 (21.05 Uhr, ORF 2) eine aufwendige Dokumentationsreihe im Hauptabend, die erstmals die facettenreiche Geschichte von Österreichs Bundesländern in den Mittelpunkt rückt.

Produziert von der Interspot Film haben die **zwei Tiroler Regisseure Georg Laich und Ernst Gossner** die Geschichte ihres Heimatlandes eindrucksvoll erzählt. Dass dies alles so gut gelang, lag nicht zuletzt auch am organisatorischen Talent des Innsbrucker **Bernhard (Bezi) Freinademetz**, der diese Produktion vor Ort in Nord- und Südtirol geleitet hat.

Der Film dreht sich um die **Geschichte Tirols nach 1918**. Der Bogen wird anhand der Familie Molling von der Großeltern - Generation bis zu den heute Jugendlichen gespannt.



Neue Grenzen

Im ersten Teil „**Tirol – Geteilte Heimat**“ stehen die Grenzziehung am Brenner, der Verlust Südtirols und die Abtrennung Osttirols vom verbliebenen Landesteil im Fokus. Die „Schandgrenze“ sorgte für innenpolitischen und außenpolitischen „Zündstoff“ – in den 1960er Jahren sogar wortwörtlich.

Die Auseinandersetzung mit der Einheit Tirols führte aber auch zu neuen Impulsen. Wirtschaftlich wurden die Grenzen – pionierhaft durch die Landeshauptleute Eduard Wallnöfer und Silvius Magnago – überwunden.

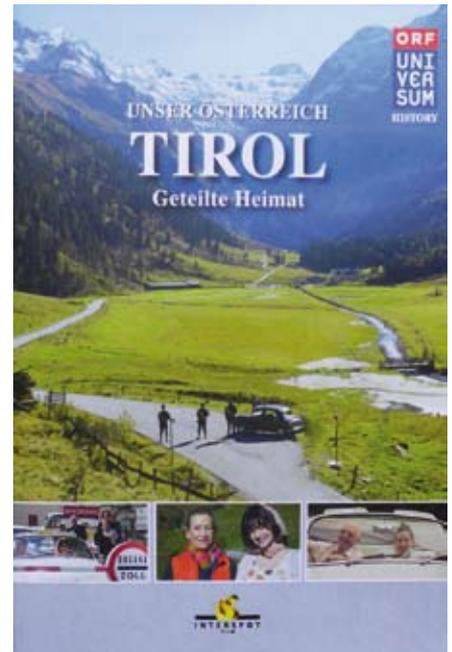
Erzählt wird diese Geschichte anhand der **Erlebnisse der Familie Molling**, heute in Innsbruck lebend, mit Wurzeln in Südtirol: Der Urgroßvater Alois war als ehemaliger Offizier der k. u. k. Armee Mitglied der österreichisch-italienischen Grenzziehungskommission 1919 und engagierte sich bei der Heimwehr gegen den aufkommenden Nationalsozialismus. Die Großmutter Herlinde Molling und ihr Mann Klaudius unterstützten seit den späten 1950er Jahren den „Befreiungsausschuss Südtirol“ bei Sprengstoffanschlägen. Sogar als Schwangere schmuggelte sie Sprengstoff über die Grenze – eine Tatsache, mit der ihre Tochter Dominika, mittlerweile selbst Mutter, bis heute hadert und sich die Frage stellt, ob eine Landesteilung die Gefährdung des eigenen Lebens und das seines ungeborenen Kindes wert ist. Für die junge Generation der heute 20-jährigen Sven und Eric, die in einem Europa ohne Grenzbalken aufgewachsen sind, stellt sich die Frage, ob hinter dem Brenner ein anderer Staat beginnt, gar nicht.

Tom Matzek, Projektleiter Universum History (ORF)

„Wer sich mit Österreich und seiner Geschichte beschäftigt, stößt augenblicklich auf das Thema Grenzziehung.“

Der Untergang der Donaumonarchie, das Festlegen der Grenzen nach dem 1. Weltkrieg im Vertrag von St. Germain, hat deutliche Spuren hinterlassen – und Land und Leute geprägt.

In Tirol ist der Brenner durch die Ereignisse vor 100 Jahren ein allgegenwärtiges Symbol für die Teilung des Landes – selbst mit dem Schengener Abkommen und der Etablierung der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino. Wie präsent das Thema ist, zeigt sich an den Zeitungskommentaren dieser Tage, wenn es um das geplante Grenz-Management am Brenner geht.



Die DVD zur Reihe Universum

Die Reihe „**Unser Österreich**“ ist ein **Herzensprojekt**. Es gibt uns die Möglichkeit, uns auf besondere Art mit der Geschichte unseres Landes zu beschäftigen, nämlich mit der Geschichte der Menschen, die sie erlebt haben. Geschichte wird nicht top-down, aus der Vogelperspektive erzählt, sondern aus der Perspektive von Menschen wie du und ich. Das ist uns besonders wichtig: den Österreicherinnen und Österreichern, die Möglichkeit zu geben, **ihre Geschichte zu erzählen**.

Bei Universum History und im breit angelegten Multimediaprojekt „Unser Österreich“, das bis zum Republikjubiläum 2018 ein **umfangreiches und facettenreiches Bild der Geschichte unseres Landes im 20. Jahrhundert** geben soll.“

Dreh-Spielszenen in Grinzens

Der Drehort in Grinzens wurde seitens des Produktionsteams nach intensiven Recherchen ausgewählt, da die bestehende Mauer an der Straße und die ganze Umgebung geeignet waren, um die im Drehbuch **beschriebene Szene möglichst authentisch darzustellen**.

Seitens der benötigten Technik war die Kurve ideal geeignet um das benötigte Lichtequipment bestmöglich zu positionieren.



Einst und Jetzt - „Minig“ – Familie Löffler



Persönlicher Einsatz vom Bernhard Freinademetz / Jungle Productions Filmservice



Sogar die Leitplanken mussten für diese Filmszene ausgetauscht werden.

Des Weiteren war die Möglichkeit die Straße eine halbe Nacht sperren zu können natürlich ein wesentliches Entscheidungskriterium.

An dieser Stelle ein großes **Dankeschön an die Verantwortlichen und die ortsansässige Bevölkerung für ihr Entgegenkommen und Verständnis** – allen voran an Herrn Bürgermeister Toni Bucher und den Amtsleiter Harry Tritscher! Die Art und Weise wie unbürokratisch und schnell unsere Anliegen bearbeitet wurden ist nicht selbstverständlich – vor allem auch unter dem Aspekt, dass wir infolge der Wetterlage immer wieder Änderungen vornehmen mussten.



Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Grinzens möchten wir gerne Danke sagen für den professionellen Einsatz. Die Zusammenarbeit war vorbildhaft – **Danke vom ganzen Produktionsteam!**



„Minig“ – Familie Löffler

war 1888 im Besitz von Alois, Franz, Josef, Johann, Maria und Aloisia Bröcher. Wurde 1907 an Franz und Gertraud Löffler verkauft. Der heutige Besitzer ist **Franz Löffler**.



Familie Löffler: Die **Eltern** Franz *1844 (†1931) und Gertraud *1851 (†1917), geb. Frischmann aus dem Ötztal – Hochzeit 1886; **mit ihren Kindern** - Luis *1890 (Hoferbe), Hans *1889, Seppi *1886, Anna *1887 und Maria *1891 (verh. Kapferer / Tafiler)



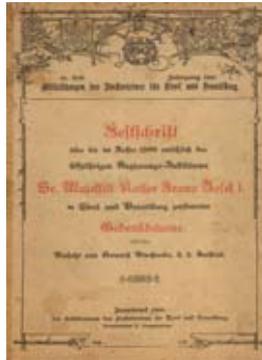
Festschrift über Gedenkbäume

Gemeinde Grinzens

Gemeindevorsteherung:
1 Linde vor dem Schulhaus mit einer Einfriedung aus Holz und Stacheldraht versehen. In Obhut der Gemeinde. (205)

Gemeinde Gries im Sellrain

Gemeindevorsteherung:
1 Zirbe am Kirchenplatze, welche eingezäunt wurde. Die Pflanzung des Gedenkbaumes erfolgte mit besonderer Feierlichkeit unter Musikbegleitung und darauffolgendem



Kaiser-Jubiläumsschießen. In Obhut der Gemeinde. (197)

Gemeinde Götzens

Gemeindevorsteherung:
3 Linden beim Zollhaus. Eingefriedet und mit einer Gedenktafel versehen. In Obhut des Verschönerungs-Vereines. (193)

Gemeinde Birgitz

Gemeindevorsteherung:
80 Linden, Eschen und Wilde Kastanien

längs der Gemeindestraße am östlichen und westlichen Eingange des Dorfes. Ruhebänke sind bereits angebracht und wird ehestens eine Gedenktafel zur Erinnerung an das 60jährige Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers errichtet werden. In Obhut des Verschönerungs-Vereines in Birgitz. (73)

Gemeinde Axams

Gemeindevorsteherung:
2 Linden am nordwestlichen Eingang des Dorfes bei der sogenannten Lindenkappelle und wird eine Gedenktafel angebracht. In Obhut der Gemeinde. (68)

FC Raika Grinzens

Kampfmannschaft

Bei Redaktionsschluss stand der endgültige Platz unserer Kampfmannschaft in der Tabelle der **1. Klasse West** noch nicht fest. Nach der Hinrunde standen wir mit 5 Siegen, 5 Unentschieden, 3 Niederlagen und 20 Punkten auf dem 7. Platz. Der Rückstand auf den Aufstiegsplatz betrug 8 Punkte. In der Rückrunde bewies unsere Kampfmannschaft aber Steherqualitäten. Bis 5 Runden vor Schluss erkämpfte man sich eine gute Ausgangslage, um doch noch um den Aufstieg mit spielen zukönnen. Leider verlor man dann aber die zwei wichtigen Spiele gegen die Union und gegen Wilten. Somit war der Gang in die Bezirksliga auch rechnerisch nicht mehr möglich. Was unserem jungen Team aber bleibt ist, die **beste Rückrundenmannschaft** zu sein.

Das **Fazit aus dieser Saison** ist, wir haben wieder mit unserem Trainerteam Elvir Karahasanovic und Wolfi Weber eine schlagkräftige Mannschaft aufstellen können. Nach dem zweiten Jahr in dem man wieder **am Aufstieg schnuppern** durfte, hoffen wir auf die nächste Saison. Wünschen wir unseren Jungs, dass diese zwei Jahre so viel Erfahrung gebracht haben, dass wir in der kommenden Spielzeit den lang ersehnten Aufstieg fixieren können.

Der **FC Raika Grinzens bedankt sich bei der Mannschaft und dem Trainerteam** für das Geleistete und wünscht für die Zukunft viel Erfolg und das notwendige Quäntchen Glück.

Reservemannschaft

Auch in unserer zweiten Mannschaft wird weiterhin **gute Arbeit** geleistet. Danke dafür an unsere Youngstars und an das **Trainerteam** mit **Bernd Weber** und **Kurt Naschenweng**. Nach wie vor wird viel Wert auf eine gute Bindung zur Kampfmannschaft gelegt. Weiterhin lautet das Ziel mit der Reservemannschaft die **Lücke zwischen dem Nachwuchs aus der SPG Westliches Mittelgebirge und der Ersten zu schließen**.

Losgelöst von der Tabellensituation können unsere jungen Kicker Spielpraxis sammeln und bleiben somit dem Fußball erhalten. Der ein oder andere konnte sich dabei auch für Spielminuten in der Kampfmannschaft empfehlen. Hoffen wir für die Jungs und den Fußball, dass wir die Reservemannschaft auch für die kommende Saison wieder melden können.

Platzsanierung

Im Vorfeld der **geplanten Platzsanierung** wurde bereits der **Zaun** erneuert



und saniert. In diesem Zuge erhielt nicht nur der Zaun neuen Glanz, sondern wurde zum Parkplatz hin

auch eine **Schutzmauer** errichtet. Diese wurde von unserem Verein komplett **in Eigenregie hergestellt**. Die Kosten von **€ 12.500,- trägt zur Gänze der FC Raika Grinzens** und hat somit einen Teil zum Projekt Gesamtplatzsanierung beigetragen. Ein großes Dankeschön gilt dabei **Alexander Belschak**, der sehr engagiert an der Umsetzung beteiligt war und auch ein großes Danke an die **Firma Gruber Transporte** für die Unterstützung bei diesem Projekt.

Veranstaltungen

24.06.2016: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

02.07.2016: 11. Christine Brecher Gedenkturnier

17.09.2016: Dorf- und Vereinsturnier

Der **FC Raika Grinzens bedankt sich** bei allen Sponsoren, Gönnern und unseren treuen Fans. Wir hoffen auch in Zukunft auf Euren zahlreichen Besuch, bei den nächsten Heimspielen am Lichtenbodensstadion.

Schriftführer André Umlauf



Dreikönigsaktion 20 – C+M+B – 16

Wir danken von Herzen den Grinzigerinnen und Grinzigern, die so großzügig Geld und Süßigkeiten gespendet haben. Die Kinder waren von der Gastfreundschaft und dem Miteinander begeistert.

Ein paar Daten zur Aktion:

- 38 Mädchen und Buben im Alter von 4 bis 15 Jahren waren mit Freude dabei.
- 20 Begleiter betreuten in ihrer Freizeit die Gruppen.
- **4580,26 €** wurden gesammelt, ein toller Betrag, um helfen zu können
- Bürgermeister Toni Bucher überließ uns

großzügig den Gemeindesaal.

- Der Pfarrgemeinderat ermöglichte die Jause und übernahm angefallene Kosten.

- Eltern und Geschwister halfen beim Ankleiden und Schminken.

- Auch der LB/LJ Grinzens war dabei und half mit.

Die Freude über das gute Gelingen und das Versprechen vieler Kinder wieder dabei sein zu wollen, macht uns Mut für die

Dreikönigsaktion 2017.

Barbara, Christl und Herbert Fürweger





WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL



WIFI
WKO

TECHNIK- UND IT-AUSBILDUNGEN AM 2. BILDUNGSWEG

Machen Sie den Lehrabschluss am WIFI Tirol

Informatik:
 Fachausbildung IT Technik – Start 26.09.16
 Fachausbildung IT Informatik – Start 27.09.16

Technik:
 Fachausbildung Elektrotechnik, Anlagen- und Betriebstechnik – Start 03.10.16
 Fachausbildung Elektrotechnik, Elektro- und Gebäudetechnik – Start 13.09.16 und 27.09.16

Information und Anmeldung
 Informatik:
 t: 05 90 90 5-7256 | e: zdenko.stevinovic@wktirol.at
 Technik:
 t: 05 90 90 5-7271 | e: lisamarie.mair@wktirol.at
tirol.wifi.at



Bücherei-News



Die Bücherei Grinzens setzt von kleinauf auf Leseförderung

In den vergangenen Monaten war das Team der Bücherei Grinzens nicht untätig. Besonders stolz sind wir darauf, dass es uns mit Hilfe von Romed gelungen ist, unsere **Homepage neu** zu gestalten. Ihr könnt jetzt auf der Homepage www.grinzens.bvoe.at viele Neuigkeiten erfahren. Die Bücherei Grinzens ist seit einiger Zeit auch auf **Facebook** vertreten. Da wir alle ehrenamtlich tätig sind, versuchen wir halbwegs aktuell zu sein.

Stammkunden und Kundinnen haben sicher schon festgestellt, dass wir im neuen Jahr **fleißig für euch eingekauft** haben. Über 80 neue Medien stehen zur Verfügung. Da ist von DVDs bis hin zu Jugendliteratur sicher für jeden etwas dabei. Es gibt bei uns auch ein rotes Buch, in das jede Besucherin, jeder Besucher der Bücherei seine Wünsche schreiben kann.

Ein besonderes Augenmerk legt das Büchereiteam seit jeher auf die **Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen**. Hier beginnen wir sehr früh mit dem „**Bookstart**“. Diese Idee kommt aus England.

Der Hintergrund ist, dass jedes Kind ein Recht auf Bücher haben sollte. Das Vorlesen fördert nicht nur die **Sprachentwicklung**, sondern stärkt auch die **Bindung zwischen dem Kind und seinen Bezugspersonen**.

Die Gemeinde Grinzens unterstützt die Aktion seit ihrem Bestehen großzügig. Die Büchereidamen haben für jedes Kind, das im vergangenen Jahr geboren wurde und das in Grinzens lebt, eine **Büchertasche mit einer aufgedruckten Eule** gebastelt. **Ausgewählte Bücher** machen Lust auf das Abenteuer lesen, das uns ein Leben lang locken soll. Da Bürgermeister Toni Bucher leider verhindert war, übernahm **Gemeinderat Philipp Rainer** die Begrüßung. Er erklärte, dass die Aktion in über 20 Ländern durchgeführt wird und brachte den **Dank der Gemeinde für diese Initiative des Büchereiteams** zum Ausdruck.



Elf Familien wurden eingeladen, sieben kamen, um sich ihre Büchertasche abzuholen. Weitere riefen extra an, um sich zu entschuldigen. Mit Eltern, Kindern und Geschwisterkindern war ganz schön viel los in der Bücherei. Und das ist das, was wir Bücherei-Frauen lieben.

Im März haben wir immer die **Schulclub-Kinder**, jene Kinder, die im Herbst in die Schule gehen, begrüßt.

In verschiedenen Einheiten haben die Kinder viel über die Bücherei und den Umgang mit Büchern gelernt. Am Ende gab es dann den „**Bücherei-Führerschein**“. Natürlich gab es den nicht geschenkt! Knifflige Fragen mussten beantwortet werden. Die gute Nachricht: Alle Grinziger Kinder haben bestanden! Wir Bücherei-Frauen haben eine große Freude damit, dass der „Bücherei-Führerschein“ den Kindern genauso wichtig ist, wie der „Radführerschein“. Das Gute bei Letzterem ist, dass jeder Büchereibesuch Stempel bringt und dann die **Schatztruhe** geöffnet wird, wo sich viele **tolle Geschenke** befinden.

Auch die **Volksschule** hat uns heuer schon wiederholt besucht. Es ist toll zu erleben, wie sehr die Kinder, die Zeit in der Bücherei genießen, wie interessiert sie sind und dass die Zeit meist zu kurz ist.



Wir freuen uns, noch in den nächsten Monaten am **Mittwoch** und **Freitag, jeweils 16 bis 19 Uhr** für Euch da zu sein.

Wer für ein Buch länger braucht, als gedacht, kann es problemlos per Email oder Anruf verlängern lassen. Die **Sommeröffnungszeiten** könnt ihr dann der Homepage entnehmen. Wir wünschen allen Kindern einen guten Endspurt in der Schule und allen GrinzigerInnen einen prachtvollen Sommer.

Das Team der Bücherei Grinzens



Freiwillige Feuerwehr Grinzens



Florianifeier 2016

Am 01.05.2016 fand unter großer Anteilnahme die **alljährliche Florianifeier** der FF Grinzens statt.

Nach einem festlichen Einmarsch mit der Bundesmusikkapelle Grinzens wurde in unserer Pfarrkirche der Gottesdienst abgehalten.



Im Anschluss an die Messe fanden am Kirchplatz unter Anteilnahme der Bundesmusikkapelle Grinzens sowie der Grinzner Bevölkerung die **Ansprachen, Beförderungen und Ehrungen** statt.

Beförderungen:



Zum **Oberfeuerwehrmann** wurden Hager Hannes, Holzknecht Patrick, Sailer Andreas, Schrott Martin, Wegscheider Thomas, Zimmermann Romed und Leitner Daniel befördert.



Zum **Hauptfeuerwehrmann** wurde Zimmermann Matthias befördert.

Ehrungen & Auszeichnungen:



Die **Ehrung für 40-jährige Tätigkeiten** im Feuerwehrwesen erhielten die Kameraden HFM Abenthung Alois sowie HFM Oberdanner Karl.



Die **Ehrung für 70-jährige Tätigkeiten** im Feuerwehrwesen erhielt HFM Klingenschmid Alois.



Für seine langjährige Tätigkeit im Ausschuss erhielt HLM Walder Andreas das **Verdienstzeichen des BFV in Stufe 1, Gold**.



Ehrenmitglieder OBM Holzknecht, OV Mair

RUNDE GEBURTSTAGE

Die **Feuerwehr gratuliert** Ihren Mitgliedern zum runden Geburtstag

FM Jordan Matthias: zum 20er
FM Jordan Christoph: zum 20er
LM Oberdanner Florian: zum 30er
HFM Freisinger Andreas: zum 50er
HFM Hörtnagl Anton: zum 60er

Zum Abschluss wurden noch zwei Kameraden mit einer seltenen Ehrung ausgezeichnet:

OBM Holzknecht Johann und OV Mair Ludwig erhielten die **Ehrenmitgliedschaft** bei der FF-Grinzens durch ihre langjährigen Leistungen.

OBM Holzknecht Johann trat im Jahre 1962 der FF Grinzens bei und wurde 1971 schon Gruppenkommandant. Weiters war er von 1976 bis 2014 Fähnrich und auch den Posten als Zugskommandant übernahm er 5 Jahre lang.

OV Mair Ludwig trat 1964 bei und hatte schon im Jahre 1978 den Posten als Fahnenbegleiter inne. Weiters übernahm er 1992 die Stelle als Kassier und führte diese bis 2008 mit vollem Einsatz aus.

Beide sind nach wie vor im Hintergrund sehr aktiv und dafür darf das Kommando recht herzlich danken!!

Die Florianifeier erhielt im Anschluss im Sportcafe einen gemütlichen Ausklang.

Übungen

Übungstag im Abschnitt Axams:

Am **Samstag, den 16.04.2016**, fand in Natters der **Übungstag des Abschnittes Axams** statt. Jede der sieben teilnehmenden Feuerwehren musste vier Einsatzszenarien abarbeiten.

Somit wurden vom Bereitstellungsraum beim Gerätehaus der Feuerwehr Natters insgesamt 28 Übungen angefahren und vor den wachsamen Augen der Übungsbeobachter durchgeführt.

Im Anschluss an jede Übung wurde der Ablauf besprochen.

Fortsetzung auf S. 24



Freiwillige Feuerwehr

Es wurde sowohl Verbesserungspotential angesprochen, als auch Positives hervorgehoben.

Folgende Übungen mussten absolviert werden:

- Station 1 – Stromunfall
- Station 2 – Garagenbrand
- Station 3 – Tiefenrettung
- Station 4 - Person in Notlage

Frühjahrsübung:

Am **Montag, den 09.05.2016** konnten wir unsere Frühjahrsübung abhalten.

Wieder stand uns ein **Übungsobjekt** in einem besonderen Ortsteil zur Verfügung, welches geprägt von dicht verbauten Wirtschaftsgebäuden ist. Hofstelle neben Hofstelle! Die Einsätze der Vergangenheit – auch in den Nachbargemeinden – haben uns gezeigt, dass man solchen „Hot-Spots“ ein besonderes Augenmerk schenken muss.

Der Alarmierungstext lautete folgendermaßen: **„Brand im Wirtschaftsgebäude Broslerhof – Bichl 5“**.

Unser TLFA-2000 rückte umgehend zur Übung nach Untergrinzens aus. In kurzen Abständen starteten auch der LFB-A und BLF-A mit TSA in Vollbesetzung aus dem Feuerwehrhaus.

Unser TLF bezog im Nahbereich des Brandgeschehens Stellung und die eingeteilte Mannschaft baute erste, umfangreiche Löschangriffe mittels C- und B-Rohr auf. Zudem musste ein Brandschutz zum östlich gelegenen Wirtschaftsgebäude der Fam. Bucher gewährleistet werden. In die Übung integriert wurde auch ein massiver Löschangriff mit dem Monitor.

Durch die örtliche Infrastruktur mit einem bestens ausgebauten Hydrantennetz (Ringleitung) und einem Bassin mit 80.000m³ im „alten Feuerwehrhaus“ konnten die Kräfte im wahrsten Sinn des Wortes „aus dem Vollen schöpfen“.

Anschließend fand eine Übungsnachbesprechung vor dem Gebäude statt, in der die Besonderheiten und taktischen Erstmaßnahmen gemeinsam besprochen wurden.



Übungseinsatz in Bichl am 09.05.2016

Weitere Übungen:

- Atemschutzübung in Kreith
- Funkübung Abschnitt in Natters
- Zugsübung Waldweg
- Schulung Wärmebildkamera
- Mehrere Gruppenübungen

Einsätze

Waldbrand 31.12.2015:

Zu einem **vermeintlichen Waldbrand** wurde die FF Grinzens am **31.12.2015** um 17:45 Uhr mittels Pager und Sirene Richtung Kemater Alm alarmiert. Aufmerksame Passanten im Ortsgebiet von Oberperfuss sahen einen Flammenschein im Wald oberhalb von Grinzens und alarmierten sofort die Einsatzkräfte.

Die anfängliche Meldung, dass sich der Brand im Bereich der Kemater Alm befindet, konnte bereits im Gerätehaus richtiggestellt werden. Der Brand war im Bereich eines Holzstapels oberhalb des Fußballplatzes ausgebrochen.

Unverzüglich rückten die Kameraden der FF Grinzens zur Einsatzstelle aus. TLF Grinzens begann vor Ort sofort mit der Brandbekämpfung, während LFB sowie BLF mit TSA die Wasserversorgung vom Sportplatz sicherstellten. Der Brand war nach wenigen Minuten unter Kontrolle. Um einen optimalen Löscherfolg zu erzielen wurde vom Einsatzleiter die Drehleiter der FF Axams nachgefordert. **Nach knapp zwei Stunden** konnte **„Brand aus“** gegeben werden.

Im Einsatz:

- Feuerwehr Grinzens mit TLF-A, LFB-A, BLF mit TSA und 27 Mann. 33 Mann auf Bereitschaft im Gerätehaus.
- Feuerwehr Axams mit DLK 30 und 3 Mann.



Vermeintlicher Waldbrand am 31.12.2015

Weitere Einsätze:

Technische Einsätze:

- **01.02.16:** Wasserschaden Neder
- **06.04.16:** Wasserschaden Anger

Brandereinsätze:

- **19.11.15:** Nachbarschaftshilfe Birgitz (Gebäudebrand)
- **28.11.15:** Brandsicherheitswache Tuifl-party Sportplatz
- **27.12.15:** Kaminbrand Kapellenweg
- **31.12.15:** Waldbrand oberhalb Sportplatz
- **01.01.16:** Nachbarschaftshilfe Götzens (Gebäudebrand)
- **31.03.16:** Nachbarschaftshilfe Birgitz (Gebäudebrand)

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.ff-grinzens.at

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Kommandant OBI Buchrainer Helmut

QR-CODE „GRINZIGER“

Der QR-Code ermöglicht mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen der **pdf-Datei des „Grinzigers“**.

Unterstützte Handys: iPhone, Android, Symbian, BlackBerry u.a.





Jugendraum Grinzens

Im Jugendraum in Grinzens ist **jeden Samstag von 17:00h-22:00h** was los. Alle **Jugendlichen von 12-20 Jahren** sind herzlich eingeladen unseren Jugendraum zu besuchen.

Es gibt verschiedene Getränke, Essen und Süßigkeiten. Natürlich besteht kein Konsumzwang und Verpflegung kann gerne mitgebracht werden.

In den letzten Monaten hatten wir wieder einige Events, die im Folgenden beschrieben werden.

Reparatur-Café Grinzens

Der Jugendraum Grinzens veranstaltete am **23. April 2016** von 14-18h ein **Reparatur-Café**.

Es wurden 13 Experten eingeladen, die gemeinsam mit den BesucherInnen alle möglichen Sachen reparierten. Es gab verschiedene Stationen, wie Elektro, Computer, Schneiderei, Allrounder, Fahrrad, ErklärBar und Cafe. Insgesamt wurden über 40 Reparaturen getätigt und davon sind nur drei nicht geglückt. Somit lässt sich von einem erfolgreichen Reparatur-Café sprechen.

Wir möchten ein **herzliches Dankeschön** an alle Experten, Helfer, dem Medienzentrum und Michaela Brötz richten, denn ohne euch alle hätten wir nicht so einen tollen Event machen können.



Tischfußball-Turnier

Anfang **April 2016** veranstalteten wir ein **Tischfußball-Turnier** und der Gewinner erfreute sich an einer Schildkappe.

Filmabend

Dank unserer tollen Ausstattung haben wir die Möglichkeit ein **Kinogefühl** hervorzurufen. In unserem Nebenraum steht ein Beamer mit einer großen Leinwand.

An einem Öffnungstag Ende **März 2016** war es dann soweit und wir veranstalten einen **Star-Wars-Abend** mit reichlich Knabbergebäck.



JUGENDRAUM-GRINZENS.AT

Solche Abende kommen bei den Jugendlichen immer gut an und wir werden das bestimmt wiederholen.

Karaoke-Abend

Unter unseren BesucherInnen befinden sich **leidenschaftliche SängerInnen**. Dank unserem Dj-Pult und einem Mikrofon konnten die Jugendlichen ihre Lieblingstitel mitsingen und sie hatten einen Riesenspaß dabei.

Tanz-Abend

In den meisten Fällen sind unsere BesucherInnen eher schüchtern, wenn ums Thema **Tanzen** geht. Unerwartet an einem Öffnungstag hat eine Gruppe von 10 Jugendlichen von sich aus angefangen in der Gruppe zu tanzen. Die Stimmung war sehr gelassen und fröhlich.

Ausblick

Der **Sommer** steht vor der Tür und lädt zu Aktivitäten im Freien ein.

Ende Juni 2016 werden wir zusammen nach Birgitz fahren und **Minigolf spielen** gehen. Zudem ist ein Sommerausflug in den **Adventurepark im Ötztal** geplant.

Wir freuen uns drauf und haben bis zur nächsten Ausgabe sicherlich wieder einiges zu berichten.

Zudem findet am **1. Juli 2016** das alljährliche **JiM (Jugend im Mittelgebirge)-Sommerfest** statt.

Es wurden verschiedene Bands eingeladen und es gibt zwei Spielstationen und eine Tombola mit tollen Preisen für die Jugendlichen. Für reichlich Essen, wie Spanferkel mit Knödel und Krautsalat und Getränke ist gesorgt. Das Fest findet dieses Mal im **Pavillon in Axams** statt und beginnt um 15:00h und dauert bis ca. 22:00h. **Jeder ist herzlich eingeladen.**

Das Jugendraum-Team



Seit der letzten Ausgabe des Grinzigers ist einige Zeit verstrichen, die aber in unserem Verein nicht spurlos vorbei ging.

Viele Aktivitäten wurden durchgeführt, bei denen Spaß und Zusammenhalt nicht zu kurz kamen. Deshalb möchten wir einen kleinen Rückblick geben. Außerdem möchten wir uns auf diesem Wege **bei allen Mitwirkenden bedanken**, die uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützen! Ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Nikolauseinzug - Adventmarkt - „Warten auf's Christkind verkürzen“ und Friedenslichtverteilung

Im Dezember stand so einiges auf dem Plan. Begonnen haben wir mit dem traditionellen **Nikolauseinzug**.

Dieser fand wie jedes Jahr, am **5. Dezember** statt. Gegen 16:00 Uhr zog der Nikolaus mitsamt seinen Begleitern beim Pavillon ein. Nach der Begrüßung aller Kinder wurde noch gemeinsam das Nikolaus-Lied angestimmt, welches an diesem Tag natürlich nicht fehlen durfte. Anschließend ging es dann an die **Verteilung der Nikolaussäckchen**, die von den strahlenden Kinderaugen schon sehlichst erwartet wurden. Damit auch die Junggebliebenen in unserem Dorf nicht zu kurz kamen, haben wir einen kleinen **Glühweinstand** aufgebaut, bei dem es neben Glühwein natürlich auch Punsch, Limonade und Bier gab.

Nach dem Einzug des Nikolauses war dessen Arbeit natürlich noch lange nicht getan. In den frühen Abendstunden besuchte er **persönlich** noch einige Kinder **zu Hause** und erzählte ihnen, was er das ganze Jahr so beobachtet hatte. Da er jedoch fast nur Gutes zu sehen bekam, wurden alle Kinder mit kleinen Geschenken belohnt.



Nach dem Nikolaus ging es gleich weiter mit einer Veranstaltung, die wir heuer ins Leben gerufen haben: **Den Grinzner Adventmarkt**.

Dieser fand am Samstag, den **19.12.15** **beim Pavillon** statt. Dafür bastelten sich einige Wochen vorher verschiedenste Weihnachtsdeko. Vom Christbaumhänger bis zu verschiedenen Kerzen und Keksen war alles mit dabei. Natürlich war dieser Aufwand nicht ganz ohne Hintergedanken. - Der **gesamte Erlös** unserer Basteleien wurde **einer Familie gespendet**.

Am Samstagabend fand dann bei **Glühwein, Punsch, Kiachl und Kestn** ein gemütliches Miteinander der gesamten Gemeinde statt. Außerdem konnten so einige vorweihnachtliche Einkäufe bei den Ständen der Firma Strass Design sowie der Volksschule und den Jungbauern Grinzens getätigt werden. Damit alle noch in weihnachtliche Stimmung kamen, spielten eine **Bläsergruppe der MK Grinzens** und die **Lagerfeuerband JGJ**.



Am **24.12.15** ging es dann gleich weiter mit dem **„Warten auf's Christkind verkürzen“**, welches wie jedes Jahr einen **tollen Anklang bei Groß und Klein** fand. Bis zur Kindermette durften die kleinsten Bewohner unseres Dorfes mit uns in der Altenstube sowie dem Turnsaal nach Herzenslust basteln, spielen und toben. Was derweil Mama und Papa einen Vorsprung verschuf, um zu Hause alles für das Christkind vorzubereiten.

Vor und während der Kindermette verteilten wir dann noch an alle Bürgerinnen und Bürger von Grinzens das **Friedenslicht**.





Jungbauernball Grinzens

Gut einen Monat später fand am **09.01.2016** unser **traditioneller Jungbauernball** statt. Dieser war wieder ein voller Erfolg! Die **Tiroler Mander** heizten die Stimmung im Saal ein und in unseren Bars und der Weinlaube wurde der Platz immer knapper. Als dann zu Mitternacht noch der Auftritt der **Natterer Huttler** und unsere **Versteigerung** stattfanden, war der Abend perfekt!

Vielen, vielen Dank an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben! Ohne euch wäre all dies nicht möglich gewesen! Ein großes Danke natürlich auch an alle Besucher - erst durch euch konnte so eine super Stimmung herrschen!



Unsinniger Donnerstag

Das Highlight des Faschings ist sicherlich der Umzug in unserem Dorf, am **Unsinnigen Donnerstag**.

Bei schönem Wetter konnte dieser Tag besonders gefeiert werden. Dabei durften natürlich alle traditionellen Boden- gruppen wie: Wampeler, Tuxer, Hexen oder Bujazl nicht fehlen.

Für besondere Unterhaltung sorgten die mühevoll gebauten Wagen, die mit einem guten Schmah so einige auf die Schippe nahmen. Damit Speis und Trank nicht zu kurz kommt, haben wir von der JB/LJ das erste Mal ein **kleines Standl mit verschiedenen Getränken sowie Brezen und Krapfen** aufgestellt.

Die Mühen aller Mitwirkenden des Umzuges wären aber umsonst, wenn auf den beiden Aufführungsplätzen nicht viele Zuschauer die Stimmung zum Kochen bringen. An solchen hat es aber dieses Jahr sicherlich nicht gemangelt, was uns natürlich besonders freute und den Tag dadurch besonders machten.

Fortsetzung auf S. 28



Auftanz Bauernbunball

Heuer fand der **traditionelle Bauernbunball** im **Congress Innsbruck** statt. Einige unserer Mitglieder hatten hierbei die Ehre, beim diesem mitwirken zu können. Dies ist etwas ganz besonderes, da der Bezirk Innsbruck Land nur ca. alle 8 Jahre den Auftanz gestalten darf. Zudem ist die Teilnehmerzahl stark begrenzt.

Deshalb hat es uns besonders gefreut, mit **3 Tanzpaaren dabei** sein zu dürfen. Damit alles glatt läuft und jeder Schritt sitzt, wurde in unzähligen Proben der Ablauf genauestens geprobt und eingeübt.

Als dann der Tag der Tage näher rückte stieg die Nervosität sehr. Vor Tausenden von Augen durften wir dann den Abend eröffnen. Bei tosendem Applaus bekam dann so mancher Gänsehaut. Und der Abend wurde unvergesslich.



Skiausflug Servaus-Fiss-Ladis

Am **20. Februar** hieß es zum ersten Mal nach langer Zeit **„Skiausflug wir kommen!“**.

Gegen 8:00 Uhr trafen wir uns beim Oberdanner, um gemeinsam ins Skigebiet Servaus – Fiss – Ladis zu düsen. Die Stimmung war im Bus bereits spitze und als es dann ab auf die Piste ging, war niemand mehr zu stoppen. Trotz des starken Schneefalls wurde die Piste unsicher gemacht und auch so einige Schirm Bars von Innen besichtigt.

Am Abend trafen wir uns dann alle in der Hexenalm zum Abendessen sowie dem gemütlichen Ausklang. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht was uns in den späten Abendstunden grauen wird.



Da der Schneefall nämlich kein Ende nahm, wurden alle Straßen ins Skigebiet gesperrt und wir saßen sozusagen fest. Nach langer und aussichtsloser „Herbergssuche“ für rund 30 Mitglieder haben wir super nette Hoteliers gefunden, die uns für eine Nacht aufnehmen konnten. Es fiel uns ein riesen Stein von Herzen und wir waren gerettet. Todmüde fielen fast alle in die Betten und am nächsten Tag holte uns dann eine persönliche Eskorte von Eltern in Fiss ab. Dieser Ausflug bleibt auf alle Fälle mehr als nur unvergessen.

Waisit

Bei der Jb/LJ Grinzens konnten wir uns wieder **über Nachwuchs freuen**.

Wir durften unserer **ehemaligen Ortsleiterin Martina** sowie unserem **ehemaligen Obmann Thomas** zur Geburt ihrer zweiten Tochter **Marie** recht herzlich gratulieren und natürlich auch ein kleines Geschenk überreichen. Bei einem netten Beisammensein durften wir das kleinste Familienmitglied kennenlernen und einen netten Abend bei Familie Oberdanner verbringen.

Vielen, vielen Dank dass wir vorbei schauen durften, es hat uns sehr gefreut!



Vorschau Tiroler Meisterschaft

Mit besonderer Freude, dürfen wir allen Grinziger und Grinzigerinnen bekannt geben, dass heuer, am **24. September** die **Meisterschaft im Goaßl- und Peitschnschnölln** bei uns in Grinzens stattfindet. Dazu kommen verschiedenste Vereine aus Nord-, Süd- und Osttirol zu uns, um sich im Schnellen zu duellieren.

Natürlich haben wir dazu ein **tolles Rahmenprogramm für Jung und Alt** vorbereitet. Zum Ausklang des Tages findet anschließend noch ein **Herbstfest** statt, bei dem die **„Tiroler Mander“** für eine super Stimmung sorgen werden.

Also: Den 24. September 2016 in den Terminkalender eintragen und vorbeischauen! Wir freuen uns auf euch!

HERZLICHE EINLADUNG

Tiroler Meisterschaft im Goaßl- und Peitschnschnölln



Wann? 24. September 2016

Wo? Sportplatz Grinzens

Anschließendes **Herbstfest** mit den **„Tiroler Mander“**. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Jungbauern/Landjugend Grinzens



Neues von den Kinderfreunden

Auch heuer begannen die Kinderfreunde Grinzens das Jahr mit dem **Kindersilvester**. Auch wenn es heuer auf Grund der Schneesituation kein Feuerwerk gab, hatten Groß und Klein sehr viel Spaß.

Zum ersten Mal wurde dieses Jahr ein **Flohmarkt im Turnsaal** der Volksschule Grinzens durchgeführt.

Dort wurden viele unterschiedliche Sachen zum Verkauf angeboten. Von Kinderkleidung bis hin zur Kinderrutsche konnte man tolle Dinge kaufen und verkaufen.



Natürlich wurden die Dinge, wie auf dem Bild unschwer zu erkennen ist sofort auf Herz und Nieren geprüft.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, denn die Besucher konnten sich an selbst gemachten Kuchen und Donuts stärken. Wir werden diese tolle Veranstaltung natürlich wiederholen.

Nun die Frage aller Fragen: Was planen die Kinderfreunde denn noch so im Jahr 2016 ??

Am **6. August** haben wir eine **Adventure Night** geplant, für die ihr euch schon jetzt bei unserem **Obmann Tom Kapferer** (t.kapferer@uri.at) anmelden könnt.

Es erwarten euch tolle Attraktionen, angefangen vom Bogenschießen bis hin zum Grillen am Feuer gibt es viele Dinge zu sehen. Dafür dürfen wir uns schon jetzt beim Bogensportverein Birgitz für die Unterstützung bedanken. Höhepunkt bildet natürlich das gemeinsame **Aufstellen eines Indianertipis**.

Also liebe Kinder, schnappt euch eure Eltern und nix wie hin!! Wir freuen uns über viele strahlende Kinder- und Erwachsenenaugen. Schließlich steckt in jedem von uns ein kleiner Indianer.



Den Abschluss des Kinderfreundejahres wird wie jedes Jahr unser **Kindersilvester** sein. Am **31.12.2016**

treffen wir uns wie jedes Jahr, um gemeinsam das alte Jahr zu verabschieden und das neue Jahr zu begrüßen.

So liebe Leute, das waren die Neuigkeiten, die es von uns zu berichten gab. Die Kinderfreunde Grinzens freuen sich darauf viele Kinder und auch Erwachsene zu unseren geplanten Events begrüßen zu können und **wünschen euch allen einen wunderschönen Sommer 2016**.



Kulturhof Grinzens

Bei der ersten heurigen Veranstaltung des **KULTURHOF'S GRINZENS** am **7. Mai 2016** hatte es der Wettergott endlich (nach der Kirchtagsabsage im Herbst) gut gemeint.

Bei traumhaftem Wetter konnte auf der Broslerhofterrasse bereits am Nachmittag die „**Harmonika Ausstellung**“ der Firma Müller aus Kärnten bewundert und auch getestet werden. Der eine oder andere Jungstar oder auch Routinier zeigte sein Können.

Danach sorgte das **Pinzbergquintett** für den Auftakt des musikalischen Teils, der von **U1-Moderator Alex Hager** moderiert wurde. Endlich um 20.30 Uhr war es soweit. Beste Musik der Erfolgsformation „Holstuonarmusigbigbandclub“, eher bekannt unter dem Namen **HMBC**, stand auf dem Programm.



Die Musiker mit Bandmitglied und Lokalmatador **Stefan Hörtnagl**, die bereits „Vo Mellau bis ge Schoppennou glaufe“ sind,

begeisterten das heimische und vor allem auswärtige Publikum.

Die Stimmung war MEGA und der Sound einfach COOL. Jedenfalls war es ein gelungenes Konzert und die **Einnahmen** dieser Veranstaltung kommen, wie immer, einem **sozialen Zweck** zugute.



Eine **2. Veranstaltung** des **KULTURHOF'S GRINZENS** ist im **Herbst** geplant. Näheres wird auf der Homepage www.kulturhof-grinzens.com bekannt gegeben.

Das Team des „**KULTURHOF'S GRINZENS**“ freut sich immer, den einen oder anderen beim nächsten Event begrüßen zu dürfen. Auch **unterstützende Mitglieder** (EUR 10,-/Jahr) sind herzlich **willkommen**. Details auf der oben angeführten Homepage oder bei Obmann Andreas Perr.

In diesem Sinne wünschen Andi, Conni, Christian, Daniela, Hannelore, Karina, Lisi, Mike, Simona, Stefan und Toni allen einen schönen und erholsamen Sommer!



Singkreis Grinzens

Gelungen - Liederfrühstück am Sonntag, 10. April 2016

Voller Saal. Begeisterte Gäste. Freude am Singen.

Wir alle waren sehr gespannt, wie die Idee eines „**LIEDERFRÜHSTÜCK – musikalische Happen für liebe Gäste**“ in die Realität umzusetzen sein und bei den Gästen ankommen würde. Das variantenreiche Programm sollte eine lockere Unterhaltung bieten. Das ist super gelungen. Der Saal platzte aus allen Nähten. Der Applaus der Zuhörerinnen und Zuhörer steigerte unsere Freude am Singen. Es entstand eine tolle Atmosphäre, zu der nicht zuletzt das phantastische Frühstücksbuffet beitrug. Wir freuen uns über diese gelungene Veranstaltung.

Für alle, die sie versäumt haben, gibt es **im Herbst noch zwei Gelegenheiten:** Wir werden das LIEDERFRÜHSTÜCK noch einmal in Kematen (Ruetz) und in Axams (Haus Sebastian) anbieten. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.





Wir Grinzner Frauen

Liebe GrinznerInnen, liebe Mitglieder!

Seit der letzten Ausgabe des Grinzigers im Dezember ist wieder einiges in unserem Verein geschehen.

Im **Advent** haben wir für die Senioren wieder fleißig **gebastelt** und durften bei der Weihnachtsfeier mit dabei sein und unsere Basteleien überreichen. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass die etwas älteren GrinznerInnen Freude an kleinen Geschenken und der kurzen Zeit, die man ihnen schenkt, haben.



Im Jänner gab es dann unseren bewährten **Kinderfasching** im Gemeindegarten. Über hundert Kinder samt Eltern folgten unserer Einladung. Es wurde gebastelt, geknetet, gespielt, getanzt und ein Clown hat die Kinder mit Zaubertricks überrascht.

Am **Unsinnigen Donnerstag** standen wir in unserem Standl an der Bushaltestelle, verkauften dort Getränke und Essen, damit unsere Aktivitäten mit den Kindern, Senioren und Frauen auch weiterhin gesichert sind.

Einen Ausflug der besonderen Art machten wir im April. Wir fuhren mit 30 Frauen ins **Theater** nach Rum. Zuerst gingen wir Pizza essen, um uns für den Abend zu stärken. Danach konnten unsere Lachmuskeln kaum noch entspannen, als die Vorstellung „**Ladies Night**“ begann. Es war dermaßen lustig, dass wir versprechen mussten, so einen Ausflug zu wiederholen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die immer tatkräftig mithelfen und uns solche Aktivitäten dadurch ermöglichen.

Das Team der Wir Grinzner Frauen



Wir
GRINZNER
Frauen



Seniorenbund Grinzens

Die **Jahreshauptversammlung** des Seniorenbundes fand am **28.01.2016** im Sportcafe statt.

Nach dem Mittagessen und einer Ansprache des Bezirksobmanns Rainer Hroch, der im Anschluss weg musste, führte Engelbert Mailänder unser Programm weiter. Bürgermeister Toni Bucher bedankte sich beim Vorstand für die vorbildliche Begleitung der Senioren.

Bei Kaffee und Kuchen und einem „Hoangascht“ beschlossen wir die **geplanten Aktivitäten für das Jahr 2016**.

Dabei stand auch eine **Fahrt nach Meran** auf dem Programm. Diese unternahmen wir am **18.02.2016**.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es zunächst nach Pfunds. Dort gab es eine Kaffeepause. In Nauders und am Reschenpass überraschte und begeisterte uns, nach einer Fahrt durch das trockene, aperne und überhaupt nicht winterliche Oberland, eine grandiose Winterlandschaft.

Fortsetzung auf S. 32



Der See war zugefroren, Eissurfer gingen ihrem Sport nach und wir nutzten die Gelegenheit, den normalerweise im Wasser stehenden und jetzt durch das Eis eingeschlossenen Turm zu Fuß zu umrunden. Gegen Mittag erreichten wir durch eine Fahrt durch den Vinschgau das frühlingshafte Meran, wo wir im Forsterbräu ein exzellentes Mittagessen bekamen.

Später konnten wir bei einem Spaziergang entlang des Tappeinerweges schon die ersten Frühlingsblüher wie Jasmin, Hasel- und Zaubernuss bestaunen. Nach einer Kaffeepause auf der Kurpromenade ging es über den Brenner wieder nach Hause.

Am **10.03.2016** starteten wir eine weitere Tagesfahrt, die uns zum **Frühlingstal nach Montiggl** führte.

Fast alle der 48 Teilnehmer bewunderten auf einer zweistündigen Wanderung nach Kaltern die tausenden Frühlingsknotenblumen und Leberblümchen. Felix holte zusätzlich seine Trompete aus dem Rucksack und erfreute uns mit mancher Melodie. Das Mittagessen in der Seeperle am Kalterer See war hervorragend, der Wirt lustig, die Bedienung sehr schnell und bemüht. Insgesamt ein super Aufenthalt!

Am Heimweg stoppten wir noch in **Sterzing**, wo wir die Altstadt besichtigten und es uns bei Kuchen und Kaffee gemütlich machten.

Die traditionelle **Wallfahrt des Annabundes** musste heuer **verschoben** werden. Wir beschlossen, diese **gemeinsam mit dem Seniorenbund am 12.05.2016 nachzuholen**.

Um 08:00 starteten wir gut gelaunt in Grinzens. Über den Brenner ging es zur Kaffee-Jause nach Klausen. Später fuhren wir nach Maria Saal am Ritten.

Pfarrer Peter Ferner hielt für uns eine wunderschöne Messe. Die Madonna mit dem Regenschein machte dem Kirchlein alle Ehre. Bei ihr beten die Bauern um Regen, der dann auch tatsächlich kräftig herunterkam.

Beim exzellenten Mittagessen im Spöglerhof in Klobenstein war er allerdings bald vergessen.

Obst- und Gartenbauverein - Informationen für Mitglieder und Gartenfreunde

„Im Juli denken viele an den wohlverdienten Sommerurlaub in der Sonne.

Nicht so der Hobbygärtner. Der Hochsommer beginnt und die Gartensaison ist im vollen Gange. Überall blüht und gedeiht es. Im Monat Juli geht es weiter mit der Ernte und Verarbeitung vieler Obstarten und Gemüsesorten. Im August strahlt die Sonne besonders kräftig und lange. Daher sollte man regelmäßig gießen und darauf achten, dass die Pflanzen im Garten nicht vertrocknen.“

Am 23. Jänner wurde die **Jahreshauptversammlung** abgehalten. Die Obfrau Maria Christ berichtete ausführlich über das abgelaufene Jahr. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung, wurde zu einem Wildgericht eingeladen. Dabei konnte den zahlreichen Helfern, welche fleißig über das Jahr über geholfen haben, gedankt werden.

Im Frühjahr wurde dann wieder eine **Obstbaumpflanzaktion** organisiert.

In Martinau findet jährlich zwischen Mitte Mai und Mitte Juni die Blüte der seltenen Frauenschuhpflanze statt.

Das Gebiet ist eines der größten in Europa. Das Frauenschuhgebiet liegt im Auwald in der Nähe von Martinau, einem Ortsteil der Gemeinde Elmen.

Der Frauenschuh kann bis zu 30 Jahre alt werden. Ehe die erste Blüte zum Vorschein kommt, vergehen 15 Jahre un-auffälligen Wachstums. Bei einer kleinen Wanderung konnte die besondere Orchideenart bewundert werden.

Für diesen Sommer ist wieder **„Ein Tag der offenen Gartentüren in Grinzens“** geplant.

Bei einem Spaziergang durch unser Dorf können alle Mitglieder und interessierte Grinziger Gartenfreunde verschiedene Hausgärten besichtigen.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



Besonderes Interesse bei den Mitgliedern fand in diesem Jahr der Vereinsausflug am 29. Mai. Unser diesjähriges Ziel: **Die Frauenschuhblüte im Lechtal**.

Unter dem Motto – „Besonderheiten der Natur“, ist der Frauenschuh wohl die außergewöhnlichste, einheimische wilde Orchidee.

Wir wünschen allen Mitgliedern unseres Vereines und allen Grinzigerinnen und Grinzigern einen erholsamen Sommer!

*Für den Vorstand des
Obst- und Gartenbauvereines
Ing. Veronika Kofler, Schriftführerin*

Die Erdpyramiden ließen wir aufgrund des ungemütlichen Wetters aus und besuchten dafür Bozen.

In der **Seniorenstube** ist ab jetzt **Sommerpause**.

Wir wünschen allen schöne Sonnenstunden und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Obfrau Maria Christ



Rückblick Wintersportverein Grinzens

Obwohl schon längst der Sommer – warme Temperaturen, Wander- und Badewetter – Einzug gehalten hat, so möchte ich doch noch einen **Rückblick auf die Saison 2015/16** geben.

Nach der **Jahreshauptversammlung** Ende **November 2015** haben wir schon sehr hart auf Schnee gewartet, um uns für die geplanten Veranstaltungen vorzubereiten. Auch wenn mit Anfang Jänner dann der erste Schnee in höheren Lagen gekommen ist, so verirrt sich in die Tal-lagen und somit auch nach Grinzens nur wenige Schneeflocken. Leider so wenig, dass der **Mooslift keinen einzigen Tag in Betrieb** genommen werden konnte. Trotzdem ein **DANKE der Gemeindeführung**, dass wenigstens die Vorbereitungen getroffen wurden.

Im **Jänner** noch wollten wir das **Rodelrennen** durchführen und haben dazu auch einige Anstrengungen unternommen, um sowohl eine passable Rodelbahn als auch einen Fußweg als Ausweichstrecke zur Kemater Alm herzurichten. Aber die Schneelage ließ weder ein Training noch ein Rennen zu. Da ab Mitte Februar die weiteren Termine anstanden, war ein Verschieben des Rodelrennens nicht mehr möglich.

Dafür gelang es uns, sämtliche weiteren Veranstaltungen planmäßig und beinahe unfall- und verletzungsfrei über die Bühne zu bringen.

Ein Höhepunkt war wohl wieder das **Schitraining in den Semesterferien**.



Nachdem sich rund 60 Kinder angemeldet hatten, sind wir schlussendlich mit ca. 50 Kindern ins Kühtai aufgebrochen. Einige mussten leider krankheitsbedingt absagen.

Die Woche war für die Kinder wieder sehr lehrreich und sie konnten am Freitag

ihr Erlerntes den staunenden Augen der Eltern und Freunde zeigen.

Am darauffolgenden Sonntag fand der **Dorfschülerschitag** – ebenfalls in Kühtai – statt.

Die feierliche Umrahmung der Siegerehrung übernahm in gewohnter Manier wieder die Bundesmusikkapelle Grinzens.

Bei herrlichem Wetter fand am **21. Februar** der **Volksbiathlon** auf der Loipe in Gries/Sellrain statt. Spannende Zweikämpfe entwickelten sich beim anschließenden Staffellauf und begeisterten die Zuschauer.



Am **5. März** fand schließlich das **Vereinschirennen** auf der Rennstrecke in Kühtai statt.

Die **3. Klasse der Volksschule Grinzens** konnte mit den meisten Teilnahmen an den Veranstaltungen die **100,- Euro für die Klassenkasse** gewinnen.

Herzliche Gratulation!!!



Den Abschluss der Wintersaison bildete ein **gemeinsamer Schitag der „Trainingsgruppe“ in Obergurgl** mitsamt Angehörigen und Freunden.

Bei traumhaften Wetter fand so die Saison einen herrlichen Ausklang, bei dem sich das **Trainerteam um Luis Bucher** für die zahlreiche Teilnahme bedankte.



Auch in dieser Saison haben wieder Mitglieder an auswärtigen Rennen teilgenommen. Wie schon in den letzten Jahren vertrat **Karl Brecher** die Vereinsfarben bei verschiedenen Langlaufrennen im In- und Ausland und erzielte hervorragende Ergebnisse. **Noah Wiestner** hat im alpinen Schilauflauf an Bezirksrennen teilgenommen und dort weitere Erfahrungen gesammelt. Ein weiteres Vereinsmitglied – **Jörg Randl** – hat mehrere Rennen im Schibergsteigen für den Wintersportverein Grinzens bestritten und seine Qualitäten bewiesen. **Der Verein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich** zu den erbrachten Leistungen und Erfolgen.

Fortsetzung auf S. 34



Miteinander im Mittelgebirge



Abschließend möchte sich die Vereinsführung auch heuer wieder **ganz herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, Schilchlehrern, Begleitpersonen und den Eltern bedanken**, die zur Durchführung und damit zum Erfolg der verschiedenen Veranstaltungen beigetragen haben. Auch den **örtlichen Vereinen**, die den WSV bei der Ausrichtung von Veranstaltungen unterstützt haben, möchten wir **DANKE** sagen.



Weiters gebührt unser **Dank den verschiedenen Sponsoren sowie der Gemeindeführung** für die laufende Unterstützung. Nähere Informationen und immer wieder aktuelle Berichte mit Fotos sind auf unserer **Homepage www.wsv-grinzens.com** zu finden.

Meister der durchgeführten Rennen:

Dorfschülerschitag:

Schülermeisterin – Laura Kofler
Schülermeister – Noah Wiestner

Volksbiathlon:

Vereinsmeisterin – Sonja Schaffenrath
Vereinsmeister – Karl Brecher

Vereinschirennen:

Schülermeisterin – Katharina Nagl
Schülermeister – Noah Wiestner
Vereinsmeisterin – Lisa-Maria Bucher
Vereinsmeister – Alexander Kofler

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir einen erholsamen Sommer!

Obmann Jakob Annewanter

„Miteinander im Mittelgebirge“, kurz **MiM**, ist ein Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat Menschen, die auf der Flucht sind, bei der Integration in den Alltag in Österreich zu unterstützen.

Der Verein wurde im November letzten Jahres gegründet und versucht bei alltäglichen Dingen wie Sport- und Freizeitaktivitäten, interreligiösem Dialog, Deutschkursen, der Koordination von Sachspenden sowie Arbeits- und Wohnungsvermittlung mitzuwirken.

Mittlerweile gibt es schon ein **großes Netzwerk an motivierten Mitgliedern**, die immer wieder tolle Ideen und Lust haben, Menschen, die auf der Flucht sind, kennenzulernen und neue Freundschaften zu knüpfen....

... was bisher geschah:

Blutschink Konzert

Sozusagen als Auftaktveranstaltung für den frisch gegründeten Verein MiM gab es am **16. Dezember 2015** ein „saugutes“ **Konzert von Blutschink** im Gemeindesaal Götzens! Ein voller Saal und viele begeisterte Gäste machten den Abend zum Erlebnis!



Nikolaus Besuch

Da freuten sich alle, als plötzlich der **Nikolaus vor den Toren vom Neuwirt** stand! Eine schöne Überraschung!



Samstagskicken

Wie sagt man so schön: **„Beim Fußball kommen die Leut zamm“!** Genau so ist es und deshalb bedanken wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Götzens für die Möglichkeit zum gemeinsamen Fußballspielen in der Turnhalle der Volksschule Götzens.



„Danke Aktion“

Für den **Dreikönigstag** haben sich die Bewohner des Neuwirt etwas ganz besonderes ausgedacht: Vor der Götzner Kirche erwarten sie die Besucher und Besucherinnen der Messe mit Sackerln, die mit persönlichen Grüßen verziert sind. Den Inhalt des Sackerl dürfen sich alle selbst aussuchen, auf jeden Fall ist er selbstgemacht und schmeckt köstlich!



Begegnungsnachmittag vom Familienverband Götzens

Im **Februar** folgten wir der Einladung des Familienverbandes Götzens zum gemeinsamen **Begegnungsnachmittag im Jugendraum Götzens!**



Ein lustiger und schöner Nachmittag mit Brettspielen, Gesprächen und Tischfußball!

Treffpunkt Deutsch

Jeden Donnerstag Abend gibt's im Neuwirt freies Deutschlernen für alle, die mitmachen wollen.

Durch die vielen Lehrer und Lehrerinnen bietet sich die Möglichkeit noch einmal nachzufragen und vor allem das Gelernte gleich praktisch anzuwenden!

Zur Vorbereitung auf das Osterfest haben wir gemeinsam Ostereier verziert:



Interreligiöses Friedensgebet

Für viele Menschen, die nach Österreich flüchten müssen, ist Religion sehr wichtig. Deshalb hat sich der **Seelsorgeraum Westliches Mittelgebirge mit MiM** gemeinsam eine schöne Aktion ausgedacht: Viele Menschen aus dem Mittelgebirge sind der Einladung zum **interreligiösen Friedensgebet am 22.4.16** gefolgt.

Es ist eine Bereicherung, verschiedene Religionen kennenzulernen und sich im gemeinsamen Singen und im Gebet zu treffen.



Tanzgeiger

Am **Freitag, den 6. Mai 2016** haben die **Tiroler Tanzgeiger** für uns im Neuwirt aufgespielt! Einige Tanzschritte konnten schnell gelernt und umgesetzt werden, sodass wir sehr viel Spaß und Freude an der wunderbaren Musik hatten.



Einen schönen und interessanten Nachmittag verbrachten wir im Museum:



Pfingstwochenende

Das Pfingstwochenende stand ganz unter dem **Motto Sport**. Wir verbrachten den Samstag, **14. Mai in Sistrans beim Fußballturnier Benekickt'z** und am Sonntag, den **15. Mai** durften wir gleich bei zwei Veranstaltungen mitmachen: Beim **Axamer Pfingstturnier** und beim **Innsbrucker Stadtlauf!**



Ein Blick in die Zukunft

Mit viel Freude können wir sagen, dass der **Verein MiM immer größer** wird. Allein in den letzten Monaten konnten wir durch zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten neue Menschen kennenlernen und ins Herz schließen.

In Kürze wird auch unsere **Homepage www.miteinander.tirol** brandaktuell und aktualisiert online sein.

Auf der Homepage gibt es die Möglichkeit, eine Übersicht über aktuelle Termine und Veranstaltungen zu bekommen, Mitglied zu werden, den Newsletter zu abonnieren, interessante Dinge nach zu lesen oder einfach nur Bilder von vergangenen Aktivitäten anzuschauen.

Wir freuen uns schon auf den Sommer mit vielen Gelegenheiten zum gemeinsamen Tun!

INSERATE

Bei Interesse an **Inseraten** oder anderen Einschaltungen im „Grinziger“ bitten wir um Rückmeldung im Gemeindeamt per E-Mail an: **gemeinde@grinzens.tirol.gv.at**

Die Redaktion



Musikkapelle Grinzens

Ausschuss der BMK Grinzens

Manuel Oberdanner: **Obmann**
 Stephan Gasser: **Obmann**
 Simone Haselwanter: **Obmannstv. und Schriftführerstv.**
 Heidi Kastl: **Schriftführerin und Chronistin**
 Martin Kastl: **Kassier**
 Christoph Hofer: **Kassierstv.**
 Sigmund Fidler: **Kapellmeister**
 Hannes Hager: **Kapellmeisterstv.**
 Andreas Perr: **Jugendreferent**
 Michael Hörtnagl: **Jugendref. Stv.**
 Christian Trojer: **digitale Medien**
 Stefan Hager: **Instrumentenwart**
 Mike Trojer: **Notenwart**
 Heinrich Jordan: **Trachtenwart**
 Karin Jordan: **Beirätin**



Der neu gewählte Ausschuss der Bundesmusikkapelle Grinzens (nicht im Bild: Heinrich Jordan und Christoph Hofer)

Im Frühjahr fand unsere alljährliche **Jahreshauptversammlung** statt, in deren Rahmen auch die **Neuwahlen** unseres Vorstandes auf der Agenda standen.

Die **ehemaligen Obmänner Andreas Perr** und **Günter Jordan** standen für das Amt an der Vereinsspitze nicht mehr zur Verfügung. Wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz für unsere Musikkapelle.

Die **neuen Obmänner Manuel Oberdanner** und **Stephan Gasser** stehen jetzt an der Spitze und werden von **Obmann-Stellvertreterin Simone Haselwanter** unterstützt.

Um die drei Obleute formierte sich ein dynamisches Vorstandsteam, welches sich sofort an die Arbeit machte und den erfolgreichen Weg der Musikkapelle Grinzens auch in Zukunft weitergehen wird.

Geburtstage

Es freut uns immer wieder besonders, wenn wir unseren Mitgliedern **musikalische Glückwünsche** zu besonderen Ehrentagen überbringen dürfen.

Allen voran spielten wir ein Ständchen zum **90sten Geburtstag** unseres **Gründungsmitgliedes Roman Kastl**. Weiters beglückwünschten wir die **Ehrenmitglieder Heinz Frick**, dem wir zum **70er** gratulierten, und **Toni Hörtnagl**, welcher seinen **60sten Geburtstag** feierte.

Wie jedes Jahr besuchten wir unseren **Kapellmeister Sigmund Fidler** zu seinem Geburtstag in Vals und auch **Neo-Obmann Manuel Oberdanner** freute sich heuer erstmals über ein Geburtstags-Standl.

Wir gratulieren allen Jubilaren auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich!



Ehrenmitglied **Toni Hörtnagl**



Gründungs- und Ehrenmitglied der Musikkapelle **Roman Kastl**



Kapellmeister **Sigmund Fidler**



Ehrenmitglied **Heinz Frick**



Obmann **Manuel Oberdanner**



Haussammlung

Die **alljährliche Haussammlung** ist mittlerweile ein Fixpunkt in unserem Jahreskalender. Um eine Musikkapelle ordentlich führen zu können ist ein gewisser finanzieller Aufwand notwendig. Dafür gibt es Einnahmen durch Subventionen und Konzerte, aber auch die Unterstützung der Bevölkerung trägt maßgeblich dazu bei. Aus diesem Grund ziehen wir an einem Sonntag im Frühjahr musizierend durch Grinzens, während unsere Sammler jeweils in Teams von zwei Leuten an den Haustüren läuten, um ein Schnapsel zu servieren, ein bisschen von den Vereinsgeschnehnissen zu berichten und schließlich eine Unterstützung entgegen zu nehmen.

Wir bedanken uns hiermit sehr herzlich bei unseren Helfern, und allen, die uns freundlich empfangen, bewirten und uns finanziell unterstützt haben. Davon, dass wir das Geld sinnvoll anlegen und verwalten, können Sie sich bei jedem hohen Feiertag selbst überzeugen, wenn die BMK Grinzens ordentlich ausrückt!

Frühjahrskonzert

Ein **Jahreshöhepunkt** einer jeden Musikkapelle ist unumstritten das alljährliche Frühjahrskonzert. Auf die Winterpause, in der der Kapellmeister – zum Teil gemeinsam mit den Musikantinnen und Musikanten – das Programm für die nächste Saison zusammenstellte, folgte eine intensive Probenphase.

Auch heuer ist es Sigmund Fidler gelungen, ein gleichsam anspruchsvolles und kurzweiliges Konzertprogramm zusammenzustellen und die Musikanten gingen engagiert ans Werk. Am 30.4. spielten wir dann unser Konzert im bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindesaal und das



Kapellmeister Sigmund Fidler dirigiert unser Orchester mit Know-how und Leidenschaft



Vize-Kapellmeister Hannes Hager leitet das Nachwuchsorchester der BMK Grinzens

Publikum honorierte unsere Leistung mit viel Applaus. Besondere Highlights des Abends waren unser **Jugendorchester** unter der **Leitung von Kapellmeister-Stellvertreter Hannes Hager**, die zahlreichen Ehrungen für unsere verdienten Mitglieder und das Marimbasolo „You're so cool“, das unser Schlagzeuger Michael Hörtnagl als Zugabe zum Besten gab.

Ehrungen



10 Jahre BMK Grinzens: Simone Haselwanner, Nadine Jansenberger, Jasmin Ostermann



Verdienstmedaille in Bronze ÖBV / 15 Jahre Musik: Michael Hörtnagl, Patricia Tratsch, Heinrich Jordan



Verdienstmedaille Bronze ÖBV / 10 J. Ausschuss: Martin Brecher, Hannes Stöckl, Susi Prantner



Verdienstmedaille Silber ÖBV / 15 Jahre Ausschuss: Mike Trojer, Christian Trojer, Andreas Perr



Verdienstmedaille in Silber TBV / 25 J. Musik: Verdienstzeichen in Grün für 10 Jahre Kapellmeister Sigmund Fidler mit Gattin Andrea



Verdienstmedaille in Gold TBV / 55 J. Musik: Ehrenmitglied Heinz Frick mit Gattin Hanni



Ein **herzliches Dankeschön** an den **Bezirksblätter-Journalisten** und **Förderer des Tiroler Blasmusikverbandes Manfred Hassl**, der, wie bereits seit vielen Jahren, unser aktuelles Vereinsfoto kostenlos angefertigt hat. Lieber Manni, ein großes Dankeschön für deine fortwährende Unterstützung!

Bürgermeister Toni Bucher hatte lobende Worte im Gepäck und überzeugte sich persönlich bei unserem Konzert über die florierende Vereinsarbeit.



Schafzuchtverein Grinzens

Gebietsausstellung

Die **Gebietsausstellung** fand am **13. Februar** in Götzens statt. 4 Züchter aus Grinzens stellten ihre Tiere zur Schau.

Das Vereinsergebnis:

1. Holzknecht Markus: 18 la

2. Tanzer Florian: 15 la 1l 1llb
Jungwidder I: 5. Platz
Altschafe II t: Reservesieger
Herbstkilbern I s: 3. Platz

3. Kapferer Max: 9 la 1l
Altschafe I s: 3. Platz
Jungschafe I t: Reservesieger
Herbstkilbern II t: Reservesieger

4. Holzknecht Andreas: 4 la



Bei der Preisverteilung im Sportcafe gratuliert der neue **Schafzuchtvereinsobmann Markus Holzknecht** seinen Mitgliedern nicht nur für die gute züchterische Leistung, sondern bedankte sich auch beim "alten Obmann" Tanzer Florian und Claudia recht herzlich für die Mithilfe und jahrelange Vereinstätigkeit.

Nochmals ein **herzliches Dankeschön** an Florian und Claudia.

Der Schafzuchtverein möchte es nicht verabsäumen, sich beim **"alten Redaktionsteam"** recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Allen voran bei Kastl Heidi, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht und uns ihre tollen Fotos unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Danke Heidi und danke an das Team!

Ziegen-Night-Show

Jungzüchtersausstellung am 19. März in Rotholz:

Nina und David Kapferer beteiligten sich an dieser Night-Show.

Stolze Bilanz bei 4 ausgestellten Tieren:

3. Sieger und Eutersieger
4. Sieger
Reservesieger bei den Böcken

Herzliche Gratulation unseren Jungzüchtern!

Ziegen Jubiläumsausstellung

Am Samstag den **23. April** wurde in Axams das **25 Jahre-Jubiläum des örtlichen Ziegenzuchtvereins** mit einer Gebiets- und Jubiläumsausstellung gefeiert.

23 Züchter vom Jubiläumsverein stellten 58 Ziegen aus. Davon auch **10 Aussteller aus Grinzens.**

Das erfreuliche Ergebnis:

Danler Alexander:

GGZ Böcke: 1. Sieger u. Gesamtsieger
GGZ Böcke: 2. Platz
4. Platz
GGZ Erstlingsziegen: 3. Platz

Danler Bianca:

GGZ Jungziegen: 4. Platz

Holzknicht Herbert:

GGZ Erstlingsziegen: Siegertier
4. Platz



Holz knecht Thomas:

GGZ Jungziegen: 2. Platz

Holz knecht Dietmar:

GGZ Erstlingsziegen: 5. Platz, Eutersieg und Gesamtsieg

Schaff enrath Gerhard:

GGZ Jungziegen: 3. Platz

Schaff enrath Walter:

GGZ Jungziegen: 5. Platz

Tanzer Florian:

SA Jung- und Mittelziegen: 5. Platz

Kapferer Sonja:

SA Altziegen: Reservesieger
SA Mittelziegen: 3. Platz
SA Erstlingsziegen: 4. Platz
5. Platz

Kapferer Max:

SA Böcke: Reservesieger

Dietmar Holz knecht holte sich mit seiner Erstlingsziege den Gesamteutersieg und **Alexander Danler** den Gesamtsieg bei den GGZ-Böcken. **Sonja Kapferer** wurde beste Ausstellerin vom Jubiläumsverein mit 11a, 41b und 111a Tieren.



Der **Gründungsobmann Günther Riedl** erhielt für die gut organisierte Ausstellung viel Lob vom Ziegenzuchtverband. Höhepunkt war die **Ehrung von den zahlreichen Gründungsmitgliedern** unter anderem:

- Kapferer Max
- Schaff enrath Gerhard
- Schaff enrath Walter

Wir gratulieren recht herzlich!

Erfolgreiche Aussteller bei der Ziegen Jubiläumsausstellung





Schützenkompanie Grinzens

Schützensonntag

Am 17.04.2016 rückte die Schützenkompanie Grinzens mit 56 aktiven Mitgliedern, 4 Marketenderinnen und 1 Patronenbub anlässlich des **Schützensonntages** zusammen mit der Musikkapelle zur hl. Messe in der Pfarrkirche aus.

Auch heuer wurden wieder die neu dazugekommenen **Schützen angelobt**. Anschließend wurde dann im Gemeindezentrum gefeiert, wo auch wieder **zahlreiche Ehrungen und Ernennungen** von Bürgermeister Toni Bucher und unseren Bataillonskommandanten Major Toni Pertl überreicht werden konnten.

Gleichzeitig gab es auch eine kleine **Firstfeier für alle fleißigen Helfer**, die geholfen haben die **Tafelkapelle** im neuen Glanze strahlen zu lassen.

10-jährige Mitgliedschaft: den 1. Stern und damit zum Patrouilleführer der Schützen:

Martin KAPFERER
Mathias LEITNER
Dietmar ÜBERBACHER
David WEGSCHEIDER

15-jährige Mitgliedschaft: die HASPIN-GER-Medaille

Florian HOLZKNECHT
Florian OBERDANNER

20-jährige Mitgliedschaft : den 2. Stern und damit zum Unterjäger der Patrouilleführer

Hannes BRANDNER

25-jährige Mitgliedschaft: die SPECK-BACHER-Medaille

Helmut BUCHRAINER

55-jährige Mitgliedschaft: die AN-DREAS-HOFER-Medaille (KRANZ)

Alois SCHLÖGL

Ergebnisse Schützenschnuren und Leistungsabzeichen 2016:



Schützenschnur in Gold:

Kapferer Nicole 3x 1. Eichenlaub
Schrott Robert 3x 1. Eichenlaub
Belschak Laura

Schützenschnur in Silber:

Höllwarth Sophia
Wegscheider Thomas

Schützenschnur in Grün:

Nagl Marco

Leistungsabzeichen in Silber:

Höllwarth Sophia
Vindl Rene

Leistungsabzeichen in Bronze:

Belschak Laura



Die **Schützenkompanie gratuliert den Ausgezeichneten und Geehrten** auf des Herzlichste.

Das anschließende gemütliche Beisammensein dauerte wie gewöhnlich etwas länger, was der Kameradschaft sicher nicht geschadet hat.



2. Bataillonsschießen der Sonnenburger Marketenderinnen

Die Marketenderinnen des Schützenbataillons Sonnenburg organisierten heuer das **2. Marketenderinnen-Bataillonsschießen** - dieses Mal am Schießstand der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams.

Auch unsere Mädels zeigten Ihre Treffsicherheit und fuhren mit gutem Ergebnis nach Hause.

Die Wertung im Detail:

1. Rang Schützenkompanie Sistrans
413,0 Ringe
2. Rang Schützenkompanie Axams
407,7 Ringe
3. Rang Schützenkompanie Grinzens
397,4 Ringe

Einzelwertung - die Top 3:

1. Rang Michaela Driendl 143,90 Ringe
Schnitt: 9,59
2. Rang Laura Belschak 142,60 Ringe
Schnitt: 9,51
3. Rang Lisa Haller 141,70 Ringe
Schnitt: 9,45

Wir gratulieren unseren Marketenderinnen für diese Leistung!



Obmannwechsel

Heuer stand ein Obmannwechsel im Mittelpunkt. **Hans Oberdanner** legte sein Amt als langjähriger Obmann zurück und wurde für seine Verdienste geehrt. An seiner Stelle fungiert jetzt **Hans-Peter Nagl** als **neuer Obmann der Schützenkompanie Grinzens**.

Wir danken Hans für seine langjährige Tätigkeit als Obmann. Vergelt's Gott!

Der Bataillons-Schützenkönig kommt wieder aus Grinzens

Beim **Bataillonsschießen der Sonnenburger Schützen** zeigte sich einer wieder einmal besonders treffsicher.

Klaus Bucher aus Grinzens wurde mit 350 Ringen bereits zum 12. Mal Schützenkönig und wird die Kette ein Jahr lang tragen. An 3. Stelle mit 342 Ringen landete sein Sohn **Manuel Bucher**.



Abschied Silvia

Am 23.4.16 konnten wir der **Wirtin Silvia** ein **kleines Geschenk zum Abschied** überreichen und uns bedanken für die gemeinsamen Stunden und die Betreuung im Sportcafé.



Landesüblicher Empfang am 7.4.2016

Musik und eine Salve als Gruß aus Grinzens - Musikkapelle und Schützenkompanie Grinzens umrahmten Empfang für Horst Seehofer

Der bayrische Ministerpräsident Horst Seehofer und Österreichs Vizekanzler Reinhold Mitterlehner weilten zu Besuch bei Landeshauptmann Günther Platter in Innsbruck.

Am frühen Abend fand dazu ein **landesüblicher Empfang am Innsbrucker Landhausplatz** statt. Umrahmt wurde dieser feierliche Festakt von der Musikkapelle und der Schützenkompanie Grinzens. Die in beeindruckender Stärke aufmarschierte Schützenkompanie schoss eine im wahrsten Sinne des Wortes hörbare Ehrensalue. Für den perfekten Auftritt der Ehrenformationen sowie für die Abordnung verschiedenster Vereine und Verbände gab es bei der abschließenden Defilierung viel Applaus.

Den Abend durften wir anschließend im Sportcafé gemütlich ausklingen lassen.

Bildergalerie auf S. 42-44





